

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 5. Oktober 2007

Nummer 40

Herzlich willkommen zur **23. Brühler Straßenkerwe!**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Freunde der Brühler Straßenkerwe aus nah und fern, seien Sie herzlich willkommen zur letzten Open-Air-Veranstaltung im Jubiläumsjahr: hoffentlich lacht die Herbstsonne über der Friedrich-Ebert-Straße und dem Meßplatz, dann macht es umso mehr Spaß dort an den Ständen von über 50 Vereinen und Organisationen zu verweilen.

Die drei Organisatoren und die teilnehmenden Vereine haben Live-Musik an ihren Ständen und ein Kinderprogramm auf der Festbühne vorbereitet, am Samstag gibt es dort Kerwekuchen und am Abend wird eine neue Brühler CD vorgestellt. Unser Dank gilt den "Kerweborscht", die altes Brauchtum neu beleben und ihren neuen "Owwerkerweborscht" mitbringen. Am Sonntag ziehen die Ehrendamen die Gewinner der Jubiläums-Lotterie. Und alle haben wieder Gelegenheit am Kerwe-sonntag in Brühl einkaufen zu gehen, denn von 13 bis 18 Uhr haben die meisten Geschäfte geöffnet.

Ich wünsche allen frohe Stunden an den drei Kerwetagen und freue mich auf gute Begegnungen und anregende Gespräche,

Dr. Ralf Göck

Bürgermeister



Das Kerwe-Wochenende vom 6.10. bis 08.10.2007 steht vor der Tür!

Nachdem die „Kerweborscht“ die diesjährige Kerwe (Wein + Kuchen) bereits auf dem Anwesen des diesjährigen „Owwerkerweborscht“ eingebuddelt haben, kann das langersehnte „Jubiläums-Kerwe-Wochenende“ beginnen.

Das Ausgraben der Kerwe durch das Kerwe-Paar und die Abholung des „Owwerkerweborscht“ erfolgt am Samstag, 6.10.2007 gegen 13.30 Uhr. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Brühl wird diese traditionelle Zeremonie musikalisch begleiten.

Treffpunkt:

Stabhalterplatz Rohrhof um 13.15 Uhr

Anschließend treffen sich die Beteiligten zusammen mit den Kindern u. Eltern des Kindergartens St. Michael Rohrhof gegen 14.15 Uhr vor dem Rathaus in Brühl zum „Festlichen Umzug“ zur Kerwe-Bühne. Dort wird der Bürgermeister mit den „Kerweborscht“ die diesjährige Kerwe feierlich eröffnen. Der „Owwerkerweborscht“ wird dann der Bevölkerung vorgestellt.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Kinder!

Freuen Sie sich auf drei fröhliche Kerwetage.

Feiern Sie zünftig mit, bei diesem schönen und größten Volksfest in unserer Gemeinde.

Petrus hat schönes Wetter versprochen.



Unser **Motto** es könnte nicht schöner sein:

„Leben und feiern am Rhein“

Im Archiv gesucht und gefunden.

Zwei Anekdoten zum Schmunzeln aus der „guten, alten Zeit!“



Neu überarbeitet von Gemeinderat Werner Fuchs:

Um das Besitzrecht des „Kollers“ wurde schon immer gestritten. Nicht nur wie vor einigen Jahren, wo es darum ging, die Kollerinsel an Rheinland-Pfalz zu verkaufen.

Der Streit geht zurück bis ins 15. Jahrhundert. Im 17. Jahrhundert stand der „Koller“ offensichtlich im Mittelpunkt erbitterter Streitigkeiten zwischen den Waldseer Bürger und der Kurpfalz. Tatsächlich kam es auch zu zwei Verhaftungen von Waldseer Bürger, die auf der Kollerinsel „schwarz gefischt“ haben. Die Verhaftung nahm der damalige Oberjäger des Kurfürsten Karl Ludwig persönlich vor. Nach heftigen Protesten der Waldseer wurden die beiden „Schwarzfischer“ wieder aus dem Arrest entlassen, nachdem sie gelobt haben, nie mehr auf dem „Koller“ zu angeln.

Ihren Höhepunkt erreichten die Streitigkeiten, als es am Kerwesamstag 1699 zu einem historischen und sagenumwogenen „Zweikampf“ auf dem „Koller“ kam. Der damalige Bürgermeister von Waldsee und der Ortsvorsteher von Brühl wollten die Rechte auf die Kollerinsel mit Pistolen austragen. Man hatte sich aus diesem Grund zu einem „Duell im Morgengrauen“ auf der Kollerinsel verabredet.

Es war an diesem Morgen im Oktober sehr neblig und beide hatten ihre Kämmerer als Adjutanten dabei.

Es gab aber zwei Probleme.

Der Ortsvorsteher von Waldsee war blind.

Der Bürgermeister von Brühl war taub.



Nachdem die Pistolen (Vorderlader) von beiden Helfern geladen und die vereinbarten Schritte Abstand gewahrt waren, hielt der blinde Ortsvorsteher von Waldsee plötzlich inne und fragte seinen Adjutanten: „Is da Brühler üwwerhaupt schun do?“

Dieses Innehalten machte wiederum den Brühler Bürgermeister stutzig und veranlasste ihn zur Frage an seinen Adjutanten: „Hot da Waldseer ewe grad g'schosse?“

Das Duell wurde wegen zu starkem Nebel abgebrochen und nie mehr wiederholt.

Ob es wirklich so war, am Kerwesamstag 1699 ?

Der Chronist bezweifelt es und kann ein Grinsen nicht unterdrücken.

P.S.: 1803 fiel die jetzige Kollerinsel unter badische Landeshoheit.

Die Gemeinde Waldsee kann keine Rechte mehr geltend machen.

Ein Duell der jetzigen Bürgermeister ist nicht mehr notwendig.

In den nächsten Jahren wird dort ein Taschenpolter, ein Reiterhof und ein Freizeitgelände entstehen.

Die Kollerinsel bleibt Brühler Gemarkung!



***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder !***

*Zur Erinnerung einige Zeilen zum Werdegang der
„Brühler Stroßbekerwe“.*

Begonnen hat alles im Oktober 1985.

Anfangs gab es noch kleine Wehwehchen und organisatorische Probleme, die sich in den folgenden Jahren so ziemlich ausmerzen ließen. Die Friedrich-Ebert-Straße als Standort wurde ausgewählt, weil eine direkte Verbindung zum Messplatz besteht. Man legte von Seiten des Gemeinderats und der Verwaltung Wert darauf, den Rummelplatz und damit auch die Kinder in das Straßenfest mit einzubeziehen. Wenn wir in diesem Jahr und an dieser Stelle die „23. Stroßbekerwe“ feiern können, so ist dies auch ein Verdienst der direkten Anwohner. Ohne deren Verständnis wäre es kaum möglich, über eine so lange Zeitspanne dieses Fest dort durchzuführen!

Dafür ein ganz, ganz großes Dankeschön.



Bühnenprogramm der 23. Brühler Straßenkerwe

Samstag: 06.10.2007 ab 15:00 Uhr
(Öffnungszeiten: 14.00 – 24.00 Uhr)

- 14:30 Treffpunkt Kerweumzug, → Start um 14:45 Uhr am Rathaus Brühl
- 15:00 Auf der Aktionsbühne offizielle Eröffnung durch Bürgermeister
Dr. Ralf Göck und Vorstellung des Owwerkerweborscht 2007 durch die
Kerweborscht
Ausgabe von neuem Wein und Zwiebelkuchen an die Kerwebesucher
- 15:30 - 19:30 Ballonkünstler und Zauberei mit Peter Pepper
Highlight: Bobby-Car Rennen für 5 – 50 jährige
- 16:15 "Black Cherry's" TV Brühl Hipp Hopp
16:30 "Beat Control" TSC Kurpfalz
17:15 "Hot Intension" TV Brühl Hipp Hopp
- 17:30 Orient. Bauchtanz mit „Humayra“
- 18:00-19.00 Vorstellung CD „Brühl Song“ mit den „fabelhaften Shakerboys“
- 19:30 Altlußheimer Männerballett



Sonntag: 07.10.2007 ab 11.30 Uhr
(Öffnungszeiten: 10.00 – 23.00 Uhr)

- 11:30 Musikalischer Frühschoppen, Power Pit & Erich
- ab 14:30 Kinderschminken mit Anika und Vanessa
- 14:30 „move 4 u“ vom TV Rheinau
- 15:00 – 19.00 Gitarrentrio „anlagd“
- 15.30 Luftballon Wettbewerb
- 17.00 Schlussziehung der Jubiläumslotterie



Montag: 08.10.2007 ab 15.00 Uhr
(Öffnungszeiten 11.00 – 22.00 Uhr)

Heute: Kindernachmittag

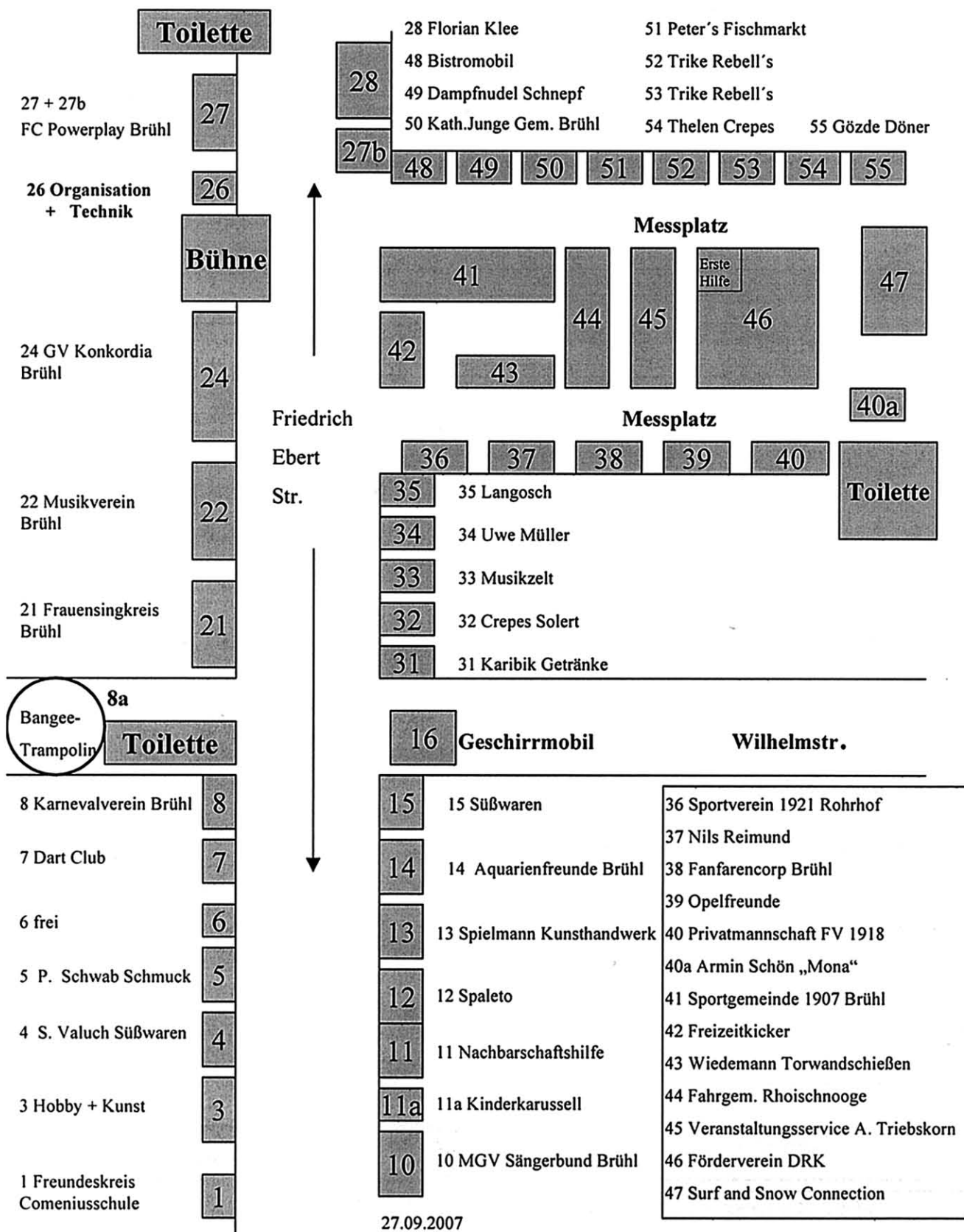
- ab 15:00 - 19:00 Ballonkünstler und Zauberei mit Peter Pepper
Highlight Tandem Gras-Ski-Rennen
- ab 15:00 Kinderschminken mit Anika und Vanessa
- ab 17:00 Special Guittar- Guest
- 19:00 Männerballett der KG Narhalla Ketsch



An allen Tagen großer Vergnügungspark

Stand: 26.09.2007, Änderungen vorbehalten; ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Standplan 23. Brühler Strassenkerwe



Angebotsliste der Vereine Straßenkerwe Brühl 2007

Angela Solert		Crepes
Freundeskreis Comeniusschule	Barbara Karcher	Tombola – Frau Palmer (Marmeladeverkauf)
Kurz Hobbykünstler	S+K. Oberacker	Kleinkunst-Bastelarbeiten
Gesangverein Konkordia e.V.Brühl	Willi Wirtz	alkohlfreie u. alkoholische Getränke, Schaschlik, Pfälzer Platte, Bratwurst, Currywurst, Pommes
Privatmannschaft FV Brühl	Karl Kürschner	Bier, Wein, Sekt, alkoholfreie Geträ., Kaffe-Kuchen, (nur Sonntag)
Weik/Krusig	Bistrobus	Getränke-Snaks
Kath. Junge Gemeinde Brühl	Sebastian Schuld	Mixgetränke, alkoholfreie u. alkoholische Getränke
Frauensingkreis 1954 e.V.Brühl	Bärbel Wellenreuther	Kaffe, Tee, Wein, Wasser, Limo, Schnäpse, Kuchen und Torten
Surf und Snow Connection	Dietmar Franz	Mixgetränke
Ballermann 6	Florian Klee	Soft-Drinks, Mixgetränke.
Uwe Müller		Knobi-Baguette- alkohlfreie Getränke,
		Bier, Wein, Sekt, alkoholische Mixgetränke, alkoholfreie Getränke
FC Powerplay Brühl	Thomas Förster	
Sidika Sülün		Döner- Gerichte, Salate, türki, Spezial., Getränke
Aquarienfreunde Brühl	Manfred Heep	Rostwurst + Mini Donuts
Veranstaltungsservice A. Tribskorn	Alexander Tribskorn	Alles rund ums Getränk
		Bier, Wein, Sekts, Schnäpse, alkohlf. Getränke, Heisse Würste (Montag) Schnitzel u. Kartoffelsalat
MGV Sängerbund 1909 Brühl	Dieter Bletsch	
Sportgemeinde 1907 e.V.Brühl	Peter Fillinger	Bier, Wein, Schnäpse, alkoholfreie Getränke, Gulaschsuppe und Brötchen
Freizeitkicker im Turnverein	Peter Sternthal	div. Getränke,
Silberdistel	Thomas Spielmann	Silberschmuck

Sportverein 1921 e.V. Rohrhof	Helmut Mehrer	Wein, Sekt, Bier, alkoholf. Getränke, Schnitzel und Kartoffelsalat
Stefanie Valuch		Süßigkeiten aller Art
Fahrgemeinschaft Raischnog Brühl	Jürgen Rohr	Cocktails, Taco's und Chili
Förderverein für ehrenam. Sanitätsdienst	Dagmar Fritz	Bier, Wein, alkoholfreie Getränke, Steak, Bratwurst Salate, Pommes
Schön Armin		Trendspielwaren, Schmuck, Leuchtartikel
Musikverein Brühl	Stephan Schulz	Alkoholfreie u. alkoholische Getränke, Braten, Weißwürste am Sonntag, Weillfleisch am Montag
Karnevalverein Brühl e.V.1953 Kollerkrotten	Frank Möltgen	Alkohol. U. alkoholfreie Getränke, Steak, pommes, Bratwürste „Nürnberger Art“
Fanfarencorps Brühl e.V.	Melanie Kupka	Bier, Cola, Fanta, Cocktails
Nachbarschaftshilfe Brühl	Gabriele Alscher	Verkauf des eigenen Kochbuches
Peter's Fischmarkt	Peter Trumpp	Fischspezialitäten, Sekt, div. Weine
Spoletto Arte E Saporì		Prosecco div. Weine, Grappa Umbrische Spezialitäten
Trike Rebels	Heinz Markstein	Alkoholische u. alkoholfreie Getränke
Schwab Petra	Schwab Petra	Schmuck
Opelfreunde Rhein-Neckar	Miriam Krupp	Alkoholische u. alkoholfreie Getr. Cocktails
Dartclub – zur Traube	André Palzer	Pils, Afri-Cola, Bluna, Jägermeister, div. Schnäpse
Wiedemann Tobias		Torwandschiessen
Nils Reinmuth		div. Getränke
Willy Krusig		Bangee-Trampolin
Wurst Geschenkartikel	Heinrich Wurst	Scherzartikel
Geschirrmobil Göggel	Elke Menzel	
Dampfnudelhaus	Roswitha Schnepf	Neuer Wein, Dampfnudeln mit Vanille+Weinsoße, Baquettes, Flammkuchen
Hildegard Thelen		Crepes

850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre



Musik-CD-Verkauf im Rathaus startet am 8. Oktober

Nach der "Release Party" am Samstag bei der Straßenkerwe wird dort, am Stand des Musikvereins, die CD der "Fabelhaften Shakerboys" für 5 Euro pro Stück verkauft. Ab Montag, 8. Oktober, ist sie aber auch an der Rathauspforte erhältlich. Mehr über die "Shakerboys" unter www.fabelhafte-shakerboys.de.

23. Brühler Straßenkerwe



Sehen Sie den Messplatz Live

Web-Cam auf der 23. Brühler Straßenkerwe

Immer wissen, was auf dem Kerwe-Platz los ist: Wer das möchte, kann auf der Brühler Jubiläums-Seite die "Web-Cam" einschalten. Sie ist unter <http://www.bruehl-baden.de/850Jahre/850-jahre.html> zu sehen. Die "festweb"-Cam bringt zwei Betrachtungsmöglichkeiten. Es wird alle fünf Minuten ein neues Bild auf der Webseite geben oder es ist nach dem Anklicken im neuen Fenster ein Livestream zu sehen.

Die Cam wird von Donnerstag, 4. Oktober, bis Dienstag, 9. Oktober, online sein.

Verlosung am Kerwesonntag

Abholung der Gewinne ab Dienstag, 9. Oktober, an der Rathauspforte

Die Schlussziehung wird am Sonntag, 7. Oktober, gegen 17.00 Uhr, auf der Festbühne bei der Brühler Straßenkerwe unter Aufsicht von Notar Peter Frauenfeld durchgeführt.

Die Band "Anblagd" wird ihr Programm für die Verlosung auf der Festbühne unterbrechen. Die Ehrendamen werden zunächst - unter Aufsicht des Notars - die drei Hauptpreise ziehen, damit alle eine Chance haben, den VW Fox zu gewinnen, aber die Hauptgewinner werden später verkündet.

Danach kommen weitere 17 Hauptpreise zur Verlosung, allesamt im Wert von mindestens 100 Euro, zumeist deutlich darüber: Reisegutscheine, Einkaufsgutscheine, ein Rundflug über die Rhein-Neckar-Region oder ein Drei-Monate-Fitness-Abo stehen hier zur Verlosung an.

Zwischendurch werden zehn zweistellige Endnummern gezogen. Alle Lose, die diese beiden Endziffern aufweisen, erhalten einen Preis, so dass bei 8.500 verkauften Losen nochmals 850 Preise erzielt werden: Hier liegt der Wert bei mindestens 10 Euro, zumeist aber darüber. Hier sind es Einkaufsgutscheine örtlicher Bäcker, Blumengeschäfte und von real, "dm" und Trendfabrik sowie der Gemeindeverwaltung, die diese für die gute Sache zur Verfügung gestellt haben, aber auch Sachpreise wie Bücher, Radiowecker und CDs und Filme kommen zur Verlosung.

Die Liste mit den Gewinn-Nummern wird veröffentlicht, alle Preise können ab Dienstag, 9. Oktober, bis Ende November an der Rathauspforte abgeholt werden.

SWR4 sammelt am 19. Oktober Musikwünsche und Grüße auf dem "Neuen Marktplatz" in Brühl

Jeden Tag zwischen 13.00 und 14.00 Uhr übermittelt SWR4 Baden-Württemberg Grüße und erfüllt Musikwünsche in der Sendung "Kurpfalz Radio Wunschmelodie". Normalerweise landen die Grüße per Post, E-Mail oder Fax in der Kurpfalz-Radio-Redaktion. Am Freitag, den 19. Oktober, von 14.00 bis 16.00 Uhr aber kommt das SWR4-Team im Rahmen des 850. Geburtstages der Gemeinde mit dem "SWR4-Wunschmobil" nach Brühl. Dort wird Moderator Matthias Methner persönlich Ihre Grüße entgegennehmen oder sogar im Übertragungswagen aufzeichnen. Sie treffen das SWR4-Team von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem neuen Marktplatz in Brühl.

Amtliche Bekanntmachungen



Altersjubilare

06.10.	Herr Josef Scheible, Breslauer Str. 4	81 Jahre
06.10.	Frau Lydie Sykora geb. Straub, Hofstr. 8	84 Jahre
07.10.	Frau Ilse Giese geb. Breiting, Frankfurter Str. 4	76 Jahre
07.10.	Frau Edith Vorderer geb. Meckler, Breslauer Str. 10	77 Jahre
07.10.	Herr Alois Schwarz, Jahnstr. 3	86 Jahre
07.10.	Herr Alfred Hepp, Löwengasse 7	88 Jahre
08.10.	Frau Maria Pupp geb. Bäuerle, Mannheimer Landstr. 23	93 Jahre
08.10.	Frau Louise Maria Kolb geb. Reger, Brühler Str. 45	82 Jahre
09.10.	Herr Friedrich Eberle, Gartenstr. 52	82 Jahre
10.10.	Frau Frieda Fichtner geb. Hoffmann, Mühlgasse 8 A	81 Jahre
10.10.	Herr Ignac Rycnik, Rohrhofer Str. 17	81 Jahre
10.10.	Frau Charlotte Kloth geb. Rapp, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre
10.10.	Herr Josef Steinbeißer, Brühler Str. 57	82 Jahre
11.10.	Herr Edmund Gabricak, In der Ziegelei 1	81 Jahre
11.10.	Frau Elfriede Schölch geb. Hopp, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
11.10.	Herr Erwin Schwarz, Schillerstr. 12	82 Jahre
12.10.	Herr Wolfgang Kolar, Friedensstr. 2	78 Jahre
12.10.	Herr Hans Bühler, Erzbergerstr. 25	79 Jahre
12.10.	Frau Hildegard Higel geb. Bühler, Brühler Str. 43	79 Jahre
12.10.	Frau Ruth Wernecke geb. Maurer, Am Altpörtel 6	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang

betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Wettkampf des SV Hellas Brühl

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag, den 07.10.2007 das Hallenbad eine Stunde früher, somit um 12.00 Uhr, schließt. Kassenschluss und Einlassende ist um 11.00 Uhr.

NEU - NEU - NEU

Im Hallenbad stehen ab sofort im Nichtschwimmerbereich Massagedüsen und eine Schwallldusche zur Verfügung. Diese Neuerungen sind aus der Aktion "72 Stunden schwimmen - wir schwimmen für das Brühler Hallenbad" entstanden. Die offizielle Einweihung findet im Rahmen der 850-Jahr-Feier am "Tag der offenen Tür" am Samstag, 13.10.2007, statt.

Tag der offenen Tür

Feiern Sie mit uns am 13.10.2007 vom 12.00 bis 22.00 Uhr im Brühler Hallenbad. Wir haben ein attraktives Rahmenprogramm für Sie zusammengestellt. Von Musikdarbietungen über Wellness von Kopf bis Fuß, Spaßschwimmen für die ganze Familie, Schnuppertauchen, Aqua Fitness und vieles mehr. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Näheres können Sie auf den aushängenden Plakaten und in der nächsten Brühler Rundschau erfahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bäderteam

Multimedialer Informationsabend:

Musik trainiert das Gehirn

Neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse bestätigen, was viele empirisch schon lange vermuten: Das aktive Musizieren hat positive Auswirkungen auf die Arbeitsweise des menschlichen Gehirns. Konzentration und Gedächtnisleistung werden verbessert, und das soziale Verhalten wird positiv beeinflusst. Wir zeigen Ihnen Berichte über verschiedene Projekte, die allesamt erstaunliche Ergebnisse vorführen.

Überall in Deutschland entstehen aus diesem Grund zurzeit Bläserklassen. Warum das so ist, warum es gut ist, und wie wir für Ihre Kinder unter dem Dach der Brühler Bläserakademie diese Unterrichtsform gestalterisch umsetzen, möchten wir allen interessierten Eltern in einem multimedialen Vortrag näher erläutern. Er findet statt am Freitag, den 12. Oktober 2007, 19.00 Uhr im Musiksaal der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße 5 (im Pavillon).

Für die Brühler Bläserakademie steht die Jugendmusikschule und der Musikverein Brühl. Seit mehreren Jahren arbeiten wir gemeinsam erfolgreich mit verschiedenen Schulen zwischen Mannheim und Schwetzingen zusammen. Unser Angebot richtet sich bewusst an Kinder aus allen sozialen Schichten. Äußerst günstige Konditionen, kostenlose Leihinstrumente, und Hilfen für Bedürftige ermöglichen allen das Mitmachen. Dabei verfolgen wir ein Konzept, das die Kinder nicht nur beschäftigt und beaufsichtigt, sondern wollen auch, dass die Kinder in musikalischer Hinsicht wirklich vorankommen. Wir wollen nicht nur Masse, sondern auch Klasse! Nur dann ist der Erfolg auch nachhaltig. Dazu haben wir ein dreistufiges Programm entwickelt, das die Kinder optimal fördert. Lassen Sie sich überzeugen! Die Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung ist selbstverständlich kostenlos. Kontakt über Vorstand Thomas Jandl, Tel. 70 28 24 (Nachmittags).



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 06.10.2007, und Sonntag, den 07.10.2007,
von 10.00 - 12.00 Uhr:

**ZÄ Regine Seck, Hockenheim, Karlsruher Str. 10/1,
Telefon 06205/923317**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 06.10.2007

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Telefon 06202/59480

Sonntag, 07.10.2007

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Telefon 06202/4860

Montag, 08.10.2007

Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,
Telefon 06205/18472

Dienstag, 09.10.2007

Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,
Telefon 06202/69420

Mittwoch, 10.10.2007

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Telefon 06202/65533

Donnerstag, 11.10.2007

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Telefon 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Telefon 06205/5763

Freitag, 12.10.2007

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Telefon 06202/71288

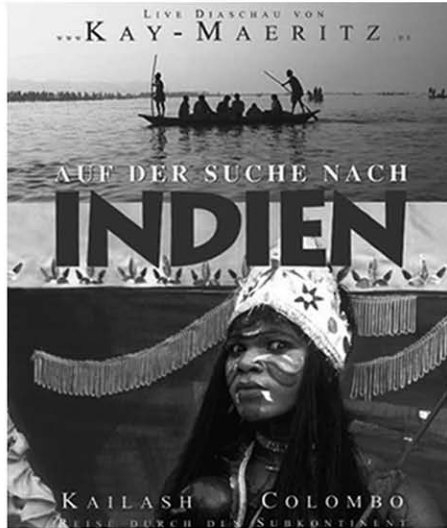
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.


**Gemeindebücherei
BRÜHL**


Veranstaltungen im Oktober



Eine Reise durch den Subkontinent:
Südlich des Himalayas wartet Indien, eines der fesselndsten Länder der Erde. Hier liegt die Wiege des größten Teils der asiatischen Kunst und Religionen, liegen die heiligen Stätten der Hindus und Buddhisten auf engem Raum beieinander, finden sich überbordende Städte wie Varanasi am Gangesufer, das vielleicht schönste Bauwerk der Welt, der Taj Mahal in Agra, Viehmärkte, die an bunter Exotik nicht zu überbieten sind...

Weitere Infos: www.Kay-Maeritz.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Montag, Mittwoch, Freitag 10.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen

Auf der Suche nach

Indien

Dia-Multivision

von und mit

Kay Maeritz



**Di., 23.10., 20.00 Uhr
Festhalle Brühl**

Eintritt: 8,- €, AK + 1,- € (sofern noch vorhanden)

Kay Maeritz ist einer der bekanntesten Vortragsreferenten und Reisefotografen im deutschsprachigen Raum. Kay Maeritz arbeitet weltweit, hat sich aber als Asienspezialist einen Namen gemacht, als der er schlechthin gilt!

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83
NEU! Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Tag der Bibliotheken

**Mi., 24.10.07, 15.00 Uhr
Festhalle Brühl**

**Das Theater Sturmvogel
präsentiert:**

„Mini Mutig und das Meer!“
Ein abenteuerliches Piraten-
theater für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt: 5,-€, TK+ 1,-€

Weitere Infos unter:

www.theatersturmvogel.de



Der Natur auf der Spur ...



Seit einigen Wochen spielen Kinder mit großer Begeisterung auf dem naturnahen Spielplatz in der Fasanerie. "Und ihr dürft auch mitplanen," wandte sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei der "offiziellen" Einweihung vor Gemeinderäten, Eltern und am Bau Beteiligten an die Kinder, die zu Gast waren. Insbesondere waren es Jahn-Schüler, die in einer "Planungswerkstatt" mit dem Verein "Naturspur" das Piratenschiff entworfen hatten, dankte der Rektor Körber, der mit seiner Familie ebenfalls anwesend war.

Sein Dank galt der Initiatorin aus dem Gemeinderat Ulrike Grüning, die mit Familie ebenso bei der Umsetzung mitgeholfen hatte wie einige Eltern aus dem Neubaugebiet und darüber hinaus den Familien Nordheim und Bauer fürs abendliche Auf- und Zuschließen, allen Anliegern und dem Organisator der Erschließung Theo Thater, die mit ihren Erschließungsbeiträgen ebenso beigetragen hatten wie die Volksbank Schwetzingen, die eine Spende beigesteuert hatte. Die andere Hälfte der rund 44.000 Euro Kosten habe die Gemeinde aus dem Etat "Kinderspielplätze" beigesteuert: "Und außerdem half unser Bauhof ganz praktisch mit", dankte Göck auch der Mannschaft um Ortsbaumeister Bernd Hillmann und Bauhofleiter Erich Harsch.

Nachdem die bunte Fahne am Mast des Piratenschiffs zusammen mit den Auftragnehmern von dem Verein "Naturspur" entrollt war, ging es so richtig los auf den fast vollständig aus dem harten Robinienholz gefertigten Spiel- und Klettergeräten.

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 12.10.2007** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **12.00 bis 14.30 Uhr** bei der Abfallumladeanlage Ketsch an der Speyerer Landstraße beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten, können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Kinesiologische Selbsthilfe

Gesundheit ist das höchste Gut. Wie man sie gezielt fördern kann, erfahren die Teilnehmer/innen in diesem VHS-Kurs am Montag, 8. Oktober, um 18.30 Uhr in der VHS Schwetzingen. Viele Faktoren sind zu berücksichtigen, wie z.B. die Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Seele sowie Umwelt und deren Einflüsse. Anhand der zu praktizierenden Übungen und neuen Erkenntnissen erhalten die Teilnehmer/innen sinnvolle Bausteine für eine praktische Umsetzung im Alltag. Angesprochen sind Personen jeden Alters.

Gebühr: 18 Euro

Chakra-Meditation

Für alle, die ihre Energieblockaden lösen, ihr Selbstvertrauen stärken, sich wieder kraftvoll und lebendig fühlen und ihren Alltag freudig erleben wollen, bietet die VHS ab 9. Oktober von 20.00 bis 21.30 Uhr an acht Abenden den Kurs Chakra-Meditation. Die Teilnehmer/innen begeben sich auf die Reise zu den sieben Königreichen, den Chakren, den Energiezentren des menschlichen Körpers.

Die Gebühr beträgt 56 Euro.

Osteopathie - Schmerzen, Tinnitus, Schwindel ... und nichts hat geholfen

In der Osteopathie wird der Mensch als eine Einheit betrachtet. Treten Schmerzen auf, so sucht der Osteopath nach Ursachen und beurteilt nicht nur Gelenke, Bänder und Muskeln, wie es die klassische Medizin oft macht, sondern auch zusätzlich die inneren Organe, Gefäße, das Nervensystem usw. Alle Teile des Körpers sollen sich frei bewegen können und wie ein Orchester harmonisch zusammen funktionieren. In der Osteopathie ist man bestrebt, die Selbstheilungskräfte im Organismus zu befreien. Diese Behandlungsmethode ist sehr effektiv, hat relativ schnell Zuspruch gefunden und wird inzwischen von vielen Ärzten empfohlen. Es wird viel Raum sein für die Fragen der Teilnehmer/innen bei dem VHS-Vortrag am Mittwoch, 10. Oktober, um 19.30 Uhr in der VHS, Mannheimer Str. 29.

Eintritt 4 Euro

Referentin ist die Osteopathin Doris Ulbrich.

Türkisch für die Reise

Die Türkei ist für die Deutschen keine Tourismus-Destination wie jede andere. Die Beziehungen zwischen beiden Ländern sind dauerhafter Natur, ihre Besonderheit wird nicht zuletzt durch die in unserem Lande lebenden zwei Millionen

Türkinen und Türken hergestellt. Dieser VHS-Kurs bereitet die Teilnehmer/innen sprachlich und landeskundlich auf ihren nächsten Türkei-Urlaub vor und vermittelt Wissenswertes über Land und Leute, die Kultur und die türkische Küche. Kursbeginn ist am Donnerstag, 11. Oktober, um 18.15 Uhr in der VHS Schwetzingen, Mannheimer Str. 29. Gebühr: 75 Euro.

Der Tag, als Theo van Gogh ermordet wurde Filmvorführung und Diskussion mit der Fernsehjournalistin Esther Schapira bei der VHS

"Der Tag, als Theo van Gogh ermordet wurde" ist eine beklemmende Dokumentation über die erschreckende internationale Vernetzung des Terrors, die gefährliche Abgrenzung junger Muslime von ihrem Heimatland, in dem sie sich nicht zu Hause fühlen und die zunehmende Angst, die Menschen verstummen und die Gefahr herunterspielen lässt. "Der Tag, als Theo van Gogh ermordet wurde" spielt in Holland, aber das ist Zufall, denn er hätte überall in Europa spielen können. Dieser Film geht uns alle an. Die Filmvorführung und anschließende Diskussion mit der Fernsehjournalistin Esther Schapira findet am Donnerstag, 11. Oktober, um 20.00 Uhr, in der VHS Schwetzingen statt. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd und der Evangelischen Kirchengemeinde statt, gefördert durch die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg.

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

In dem VHS-Wochenendseminar am 12. und 13. Oktober lernen die Teilnehmer/innen durch Entspannung der wichtigsten willkürlichen Muskeln bis hin zur Ganzkörperentspannung mit innerer Gelöstheit den alltäglichen Stress- und Belastungsreaktionen entgegenzuwirken. Die Gebühr beträgt 26 Euro.

Walderlebnistag für Kinder von 9 bis 11 Jahren

Alle, die Lust haben auf spannende Geschichten um Bäume, Tiere und Waldgeister, sind hier genau richtig. Es wird sicher nicht langweilig. Mit spannenden Geschichten und geplanten Spielen wird den Kindern ein Gefühl für den Wald und seine Lebewesen vermittelt, und durch verschiedene Aktionen werden die Kreativität und Wahrnehmung der Kinder geschult. Vielleicht sehen die Teilnehmer/innen auch einige interessante Tiere und Pflanzen.

Termin für den Walderlebnistag im Oftersheimer Hardtwald ist Samstag, 13. Oktober, von 10.00 bis 14.30 Uhr.

Leben in Gelassenheit

Der VHS-Kurs, der am Samstag, 13. Oktober, von 10.00 bis 17.15 Uhr stattfindet, bietet eine Palette von Übungen und Selbsthilfe-Techniken, um im Arbeitsalltag kraftvoll, konzentriert und kreativ zu sein und am Abend entspannt sein Privatleben zu genießen (Work-Life-Balance). Gebühr: 25 Euro

Philosophisches Café entfällt

Das Philosophische Café mit dem Thema "Der Sinn des Lebens", geplant für den 7. Oktober mit Anton Schmitt, wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Bitte Pressehinweise beachten.

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 8. bis 14. Oktober 2007

Montag, 8. Oktober: 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler: "Himalaya - Nepal und Bhutan", Diavortrag.

Dienstag, 9. Oktober: Treff 9.00 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Besichtigung: "Deutsche Börse AG / Frankfurter Allgemeine Zeitung / FAZ-Druckzentrum Mörfelden"; Treff 9.00 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad-Tagestour: "Elsenzthal: Bahnfahrt bis Eppingen; Richen, Sinsheim, Mauer" mit Gerhard Schreiter; 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland "Was wären wir ohne Sonne?"; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger: "Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - van Eyck: Genter Altar", Diavortrag; 14.00

Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung "Wellness-Woche in Hinterzarten"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a.: "Aktuelle Politik".

Mittwoch, 10. Oktober: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann: "Homers Odyssee in Text und Bild III", Vortrag mit Dias; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer: "Das Parfum von Patrick Süskind", Einführung und Lesung; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Susanne Irmen: "Wir sind Erinnerung".

Donnerstag, 11. Oktober: Treff: 7.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, kulturhistorische Wanderung "Burg Berwartstein in der Pfalz" mit Alfger Scholl; Treff 9.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Burrweiler mit der "Karte ab 60"; Treff 9.00 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad-Tagestour: "Elsenzthal: Bahnfahrt bis Eppingen; Richen, Sinsheim, Mauer" mit Gerhard Schreiter; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Fritz Unser "Homepage-Forum"; 15.00 Uhr, Marstallhof 4, Prof. Dr. Christian Witschel "Semestereröffnung: Zu Gast im Seminar für Alte Geschichte", Anmeldung erforderlich; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Katja Wilbert: "Ernährung im Alter", Kooperationsveranstaltung mit der AOK-Rhein-Neckar.

Freitag, 12. Oktober: 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Stefan Dobler "Herausforderungen in der EU - Das alte Gesundheitswesen im Umbruch"; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch: "Die Römer in Mitteleuropa", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann: "Indien - Ein Subkontinent der Gegensätze und Widersprüche", Vortrag mit Bildpräsentationen; 15.00 Uhr, Bethanien-Lindenhof, Heidelberg-Rohrbach, Franz-Kruckenberger-Str. 2, Gerhard Schreiter: "Michelangelo - Die Sixtinische Kapelle", Diavortrag.

Samstag, 13. Oktober: Treff 8.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Fahrt zur Frankfurter Buchmesse.

Sonntag, 14. Oktober: Treff 8.30 Uhr, Ibis-Hotel am Hbf. HD, Konzerttagesfahrt: "Fachwerkstadt Herrenberg - Trompeter, der die Sterne vom Himmel spielt"; Treff 9.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Fahrt zur Frankfurter Buchmesse.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie unter Tel. 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an. Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift unter Tel. 06221/97500.

"Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 28,50 Euro bzw. 342,- Euro im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonderes Angebot: das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo. Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von zwölf Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Seit 1. Juni 2006 ist das Gebiet des WW Westpfalz-Verkehrsverbundes dazugekommen! Sie können von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören. Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim, im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern, im Westen von Weibenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad

Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenau, im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren. Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden. Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. November 2007 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. November 2007 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Freitag, 19. Oktober 2007, bei der VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. November 2007 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76 oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum Bismarckplatz oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem oben genannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

9. Existenzgründungstag Metropolregion Rhein-Neckar

20. Oktober 2007, 9.00-17.00 Uhr

Congress Center Rosengarten Mannheim

- Individuelles Beratungs- und Fortbildungsprogramm für Jungunternehmer/innen und Freiberufler/innen
- Eröffnungsvortrag von Prof. Götz Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung der "dm-drogerie-markt"-Kette
- drei Podiumsdiskussionen, u.a. zum Thema "Zukunftsmarkt Gesundheit und Soziales"

Im Jahr des Stadtjubiläums ist der 9. Existenzgründungstag Metropolregion Rhein-Neckar am 22. Oktober im Mannheimer Rosengarten zu Gast. Nach der Begrüßung durch den neuen Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz referiert Prof. Götz Werner zum Thema "Je mehr Entrepreneure, desto mehr Wohlstand". Der in der Metropolregion geborene Vorsitzende der Geschäftsführung von dm-drogerie-markt sorgt aktuell mit seiner Forderung nach einem bedingungslosen Grundeinkommen für alle für Furore. Im Anschluss bekommen angehende Existenzgründer die Möglichkeit, sich kostenlos und umfassend über das regionale Beratungsangebot und die wesentlichen Inhalte zu Gründungsvorhaben zu informieren. Im Fokus stehen außerdem Kurzseminare zu allgemeinen Themen rund um die Selbständigkeit. Thematische Schwerpunkte des diesjährigen Existenzgründungstages sind "50+", "Gründerinnen" und "Gesundheit & Soziales". Im Rahmen der Fachveranstaltung finden außerdem eine Messe und eine Kontaktbörse statt. Die Veranstaltung umfasst zudem erstmals eine Aktionsbühne, auf der sich unter anderem der Musikpark Mannheim und die Gewinner des Jugendfirmenwettbewerbes "YoungProFi" präsentieren.

Weitere Informationen bei Heidi Henke, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, Tel. 0621/1298723, heidi.henke@m-rn.com oder unter www.existenzgruendungstag.info.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

So lernen Kinder richtig essen

Veranstaltungen zur Ernährungserziehung

Das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises bietet im Rahmen der Landesinitiative "BeKi - Bewusste Kinderernährung" wieder mehrere Veranstaltungen zur Ernährungserziehung bei Kindern an. Interessierte können sich zu den nachfolgenden Terminen ab sofort anmelden beim FORUM Ernährung, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch, Tel. 06222/3073-4265, E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Montag, 15. Oktober, 15.00-17.00 Uhr

Vortrag im Rahmen des 14. Forum Gesundheit der Stadt Heidelberg:

Ernährungserziehung bei Kindern - Was steckt dahinter?

Veranstaltungsort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kur-

fürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Kleiner Sitzungssaal (4. OG)

Dienstag, 16. Oktober, 14.30-17.00 Uhr

Lehrerfortbildung im Rahmen des 14. Forum Gesundheit der Stadt Heidelberg: Aktionstag "fit und gesund" als Beispiel für fächerübergreifende Arbeit in der Grundschule

Veranstaltungsort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Großer Sitzungssaal (5. OG)

Mittwoch, 17. Oktober, 15.00-17.00 Uhr

Vortrag (auch für Erzieherinnen in Kinderkrippen):

Von Anfang an - Einführung in die Beikost (0-1 Jahr)

Veranstaltungsort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Kleiner Sitzungssaal (4. OG)

Dienstag, 23. Oktober, 16.00-19.30 Uhr

Seminar für Erzieher/innen in Kinderkrippen:

"Kinder lernen essen" (1-3 Jahre)

Veranstaltungsort: Demonstrationsküche des FORUM Ernährung, Landratsamt-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7

Mittwoch, 7. November, 16.30-19.30 Uhr

Hygieneseminar für Erzieher/innen in Kindertagesstätten:

"Ein Fest im Kindergarten - und alle sind dabei!"

- worauf ist dabei aus hygienischer Sicht zu achten?

Veranstaltungsort: Demonstrationsküche des FORUM Ernährung, Landratsamt-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7

Seit 2. Oktober:

Kreis-Forstamt in neuen Räumen

Seit 2. Oktober 2007 befinden sich die Dienststellen des Rhein-Neckar-Kreis-Forstamtes und des Forstamtes Mannheim in Neckargemünd im neuen Dienstgebäude Langenbachweg 9, 69151 Neckargemünd. Telefonisch zu erreichen ist das Forstamt über die zentrale Nummer 06223/866536-7600, Telefax 06223/866536-97600,

E-Mail: Forstamt@Rhein-Neckar-Kreis.de

Die Postanschrift für die Forstämter des Kreises und Mannheims lautet zentral:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kreisforstamt

Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg

In Neckargemünd sind dann künftig auch die bisherigen Verwaltungen der Forstbezirke Rheintal, Rheintal-Bergstraße, Kraichgau und Odenwald integriert.

Nicht betroffen von der neuen Organisation sind die Forstreviere und das Waldhaus Mannheim.

Agentur für Arbeit Mannheim

Minijob und Midijob - Sackgasse oder Chance

Minijobs und Midijobs sind Teil des Arbeitslebens, und es sind überwiegend Frauen, die diese Tätigkeiten wahrnehmen. Viele nutzen die geringfügige Beschäftigung, um Beruf und Familienarbeit vereinbaren zu können. Andere nutzen den Mini- oder Midijob zum Wiedereinstieg in den Beruf, oder er dient einfach als zusätzliches Familieneinkommen.

Sind Sie aber auch richtig informiert? Es gibt viel Wissenswertes rund um dieses Thema:

- Habe ich Anspruch auf Urlaub und wie lange?
- Wird mein Gehalt bei Krankheit weitergezahlt?
- Zahlt mein Arbeitgeber Beiträge zur Rentenversicherung?
- ... und weitere interessante Fragen.

Interessierte Frauen sind zu einer kostenlosen Veranstaltung am **Dienstag, dem 09.10.2007, von 14.00 bis 16.00 Uhr in das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, E 1, 2**, ohne vorherige Anmeldung herzlich eingeladen.

Herr Thomas Tallafuss von der Deutschen Rentenversicherung wird sie mit seinem Expertenwissen informieren, aber auch ihre Fragen beantworten.

Für Rückfragen steht Ute Kuppinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, gerne zur Verfügung, Tel. 0621/165-658.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 06.10. - Vorabend von Erntedank

- 27. Sonntag im Jahreskreis -
Ketsch 17.00 Uhr Beichte
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 07.10. - Erntedankfest - 27. Sonntag im Jahreskreis
Habakuk 1, 2-3; 2, 2-4 - 2. Timotheus 1, 6-8, 13-14; - Lukas 17, 5-10

Hl. Schutzengel 9.00 Uhr hl. Messe
St. Michael 10.30 Uhr hl. Messe - Familiengottesdienst
mitgebrachte Erntedank-Körbchen werden gesegnet
Hauskommunion

Dienstag, 09.10.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 10.10.
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst - Pfr. Maier
B+O-Sen.-Heim 10.45 Uhr hl. Messe - Pfr. Sauer
Sen.-Heim 10.30 Uhr Wortgottesdienst - Mathias Rey
Ketsch

Donnerstag, 11.10.
Hl. Schutzengel 19.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der
Frauengemeinschaft Brühl

Freitag, 12.10.
Hl. Schutzengel **18.00 Uhr Rosenkranz**
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 13.10. - Vorabend vom 28. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Schutzengel **15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Erstkommunikanten und ihren Eltern**
17.00 Uhr Beichte
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom
Madrigalchor Hockenheim

Sonntag, 14.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis
Könige 5, 14-17 - 2. Timotheus 2, 8-13 - Lukas 17, 11-19
St. Michael 9.00 Uhr hl. Messe
Hl. Schutzengel 10.30 Uhr hl. Messe - Jugendgottesdienst
und Ministrantenaufnahme
St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Konzert mit Panflöte und Orgel

Panflöte und Orgel - Klänge der Seele

"Ich habe immer nach dem Außergewöhnlichen gesucht", sagt Frederik Stock. Gefunden hat der Osnabrücker Musiker dieses Außergewöhnliche in der Panflöte.

"Die kraftvollen, oft fröhlich-leichten, manchmal tief-traurigen und melancholischen Klänge dieses Instrumentes haben meine Seele angesprochen. Der Weg mit der Panflöte ist mein Lebenstraum. So kann ich das, was mich im Innersten bewegt, am besten zum Ausdruck bringen."

Seit den 80er Jahren gibt er, begleitet von der Organistin und Pianistin Janina Seidenberg, weltweit Konzerte, u.a. in den USA, in Russland, Frankreich und Israel.

Die beiden Musiker kommen auch in unsere Gemeinde und laden dazu ein, sich von den Klängen von **Panflöte und Orgel** begeistern zu lassen.

Das Duo Frederick Stock und Janina Seidenberg spielt vertraute Melodien aus Klassik, Klezmer, Gospel, Hirtenweisen und Klänge zur Meditation. Sie werden die Zuhörer eine geheimnisvolle Welt von Atem, Weite, Seele und Traum erleben lassen. Wir laden herzlich ein.

Panflötenkonzert - Sonntag, 14.10., 17.00 Uhr

Hl. Schutzengel Brühl

Eintritt 10 Euro / 8 Euro (ermäßigt für Schüler/Studenten/Azubis) - vergünstigter Eintrittspreis im Vorverkauf 9 Euro / 7 Euro

Vorverkaufsstellen: Bücherinsel und Pfarrbüro

Ökumenische Nachrichten

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Ökumenischer Kinderbibeltag am Samstag, 10.11.2007

Kinder zwischen 5 und 11 Jahren dürfen sich wieder freuen auf einen Kinderbibeltag am Samstag, den 10. November 2007. Dieses Mal findet die Veranstaltung im Evangelischen Gemeindezentrum Rohrhof, Hockenheimer Straße 3, statt. Zwei biblische Figuren stehen im Mittelpunkt dieses mit vielen kreativen Aktionen, fröhlichen Liedern und spannenden Geschichten gefüllten Tages: der blinde Bettler Bartimäus und der Zöllner Zachäus und die Zuwendung Jesu zu diesen Randfiguren der damaligen Gesellschaft. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr im Gottesdienstsaal des Evangelischen Gemeindezentrums Rohrhof; weiter geht's dann in altersgerechten Kleingruppen, die mit einem gemeinsamen Mittagessen unterbrochen werden. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst um 15.30 Uhr, wiederum im Großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums, zu dem die ganze Familie eingeladen ist. Der Unkostenbeitrag beträgt 4 Euro für ein Kind, Geschwisterkinder bezahlen je 3 Euro; der Betrag soll aus organisatorischen Gründen mit der Anmeldung abgegeben werden.

Die Anmeldung erfolgt über das Katholische Pfarramt, Kirchenstraße 15, oder das Evangelische Pfarramt Brühl, Kirchenstraße 1, oder Evangelisches Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, bis zum 26. Oktober 2007; die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Nähere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß (7632).

Pfarrgemeinderäte tagen

Der Gesamtpfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch tritt am **Mittwoch, den 10. Oktober 2007, um 20.00 Uhr** im großen Saal des Pfarrheims Ketsch, Schwetzingen Str. 3, zur ersten gemeinsamen Sitzung nach der Sommerpause zusammen. Die Tagesordnung befasst sich unter anderem mit der Gegenüberstellung der verschiedenartigen Gottesdienst- und Liturgieformen in Brühl und Ketsch und dem sich daraus ergebenden Klärungsbedarf, z.B. bei der Kommunion der Ministranten. Pfarrer Walter Sauer wird Einzelheiten zur Erstkommunionvorbereitung in Brühl und Ketsch vorstellen, weiterhin steht die Wahl der Vertreter der Seelsorgeeinheit im Dekanatsrat und der Bericht aus dem Stiftungsrat auf der Agenda. Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung tagt der PGR Ketsch getrennt. Interessierte Gäste aus den Pfarrgemeinden Brühl und Ketsch sind wie immer herzlich eingeladen.

jo

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 06.10.

10.00 Uhr Theologiekurs "Zwischen Himmel und Erde" im Gemeindezentrum

Sonntag, 07.10. - 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für den KGR im Gemeindezentrum (Maier)

15.00 Uhr Nachtreffen Kinderfreizeit Schillig in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Montag, 08.10.

16.30 Uhr Jungchar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungchar 6- bis 8-Jährige

- 18.30 Uhr Männerkreis: Kerwebummel (Treffpunkt bei Elektro-Münch)
 19.00 Uhr Vortreffen Türkei-Reise im Gemeindezentrum
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 09.10.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum
 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 10.10.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sauer)
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Ackermann): Lied 477
 20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 11.10.

- 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)
 20.00 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 12.10.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 13.10.

- 16.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Maier)

Sonntag, 14.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest im Gemeindezentrum (Maier)

"Wer oder was leitet die Kirche?"

Kandidaten und Kandidatinnen für den Kirchengemeinderat stellen sich im Gottesdienst vor

In der Zeit vom 4. bis 11. November 2007 ist Wahlzeit in der Evangelischen Kirche in Baden. Darum finden auch in dieser Zeit in der evangelischen Kirchengemeinde in Brühl die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Gemeinsam leiten die Ältesten mit den Pfarrern die Kirchengemeinde. 13 Frauen und sieben Männer haben sich für die Wahl zur Verfügung gestellt, 16 werden gewählt werden.

"Wer oder was leitet die Kirche?" so lautet das Motto des Gottesdienstes am Sonntag, 07.10.2007, 10.00 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum. Pfarrer Maier wird die Vorstellung der vier Leitbilder der Evangelischen Landeskirche in Baden - wanderndes Gottesvolk, Haus der lebendigen Steine, Glied am Leib Jesu Christi und Salz der Erde - mit der Vorstellung der Kandidierenden verknüpfen.

Im Gottesdienst am 21.10.2007 (Männersonntag), 10.00 Uhr, in der evang. Kirche in Brühl werden die Kandidierenden ebenfalls vorgestellt werden.

Ein Gemeindebrief, in dem alle Kandidierenden mit Bild und Text sich vorstellen, wird mit den Wahlunterlagen rechtzeitig verteilt werden. Der Gemeindebrief kann vorab ab nächster Woche im Internet eingesehen werden (www.evkirche-bruehl-baden.de).

Name	Vorname	Beruf	Anschrift
1. Alscher	Gabriele	Kaufm. Angestellte	Neugasse 32
2. Anselm	Michael	Mess- und Regel-Techniker	Uhlendstr. 10
3. Augsburg-Müller	Dr. Werner	Arzt	Fasanerie 8
4. Bauer	Peter	Richter	Edith-Stein-Str. 55
5. Blaser	Renate	Hausfrau	Promenadeweg 9
6. Char	Marga	Rentnerin	Meisenstr. 4
7. Flier	Björn	Angestellter	Brahmsstr. 17
8. Geschwill	Ursula	Hausfrau	Drosselgasse 11
9. Huber	Jeanette	Hausfrau	Orchideenweg 5
10. Kaiser	Simone	Lehrerin	Karl-Peters-Str. 190, Mannheim-Rheinau
11. Krieger	Dorothee	Groß-/Außenhandelskauffrau	Brühler Str. 35
12. Laucks	Peter	Dipl. Ingenieur	Neulußheimer Weg 11
13. Mildenberger	Christian	Kfz-Elektriker	Im Merkelgrund 11
14. Muellerpoths	Christa	Floristin	Germaniast. 2
15. Neef	Gisela	Ehemalige Chefssekretärin	Mannheimer Str. 66
16. Rentsch-Böhme	Christine	Lehrerin	Hauptstr. 23 a
17. Scheuler	Doris	Hausfrau	Edith-Stein-Str. 27
18. Schurk	Gudrun	Gruppenleiterin	Heidelberger Str. 16
19. Spengler	Hermann	Techniker	Jahnstr. 12
20. Stauffer	Claudia	MTA	Hofacker 3

Helferinnen und Helfer für das Gemeindefest gesucht

"Kirche gestern, heute und morgen" - unter diesem Motto steht unser Gemeindefest am 14.10.2007. Mit einem Gottesdienst werden wir beginnen, danach feiern wir fröhlich im und um das Gemeindezentrum herum. Dafür benötigen wir dringend Salat- und Kuchenspenden, die sonntags im Gemeindezentrum abgegeben werden können. Auch Helferinnen und Helfer werden dringend benötigt, bitte melden Sie sich beim ev. Pfarramt, Tel. 71232. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl



GEMEINDEFEST

Sonntag,
14. Oktober 2007





„Kirche gestern, heute und morgen“

10 Uhr Gottesdienst

Anschließend Bewirtung und natürlich Kirchenwein !!!

Alle sind herzlich eingeladen!

Ev. Gemeindezentrum Brühl
Hockenheimer Straße 3

Für Kinder:
Häppchen, Waffeln,
Popcorn!



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 7. Oktober

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

19.45 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 8. Oktober

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 9. Oktober

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
evangelisches Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 11. Oktober

20.00 Uhr Hauskreisleitertreffen
evangelisches Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 14. Oktober

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

all-in

... das monatliche Jugendevent für Jugendliche ab 13 Jahren.
Mit Spaß an der Freude!

Wenn du dich angesprochen fühlst, komm vorbei, schau's dir an, erlebe es selbst.

Wann? Samstag, 13. Oktober 2007, 18.00 Uhr

Treffpunkt: ev. Gemeindezentrum

(bitte seid pünktlich)

Infos: www.lkg-bruehl.de, Tel. 06202/947086

Veranstalter: Ev. Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl & Rohrhof



Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl

Neuer Ferienkurs

Burgtheater

29.10. – 02.11.2007

09.00 – 12.00 Uhr, 16 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren



Eine lustige Puppenspieltruppe, hergestellt aus Pappmachée und bunten Stoffen gibt eine Vorführung auf der Burg.
Der Name des Stückes ist noch geheim, denn es wird ja erst noch von euch geschrieben.

Leitung: Yvonne Vogel
Ort: Villa Meixner
Schwetzingen Str. 24
Alter: 6 – 10 Jahre
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1,
Tel. 20 03-0
Kosten: 32,-- €

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl

SPD

Achtung: Anmeldebeginn Nikolausmarkt

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder besonders Hobbykünstler und andere Vereine einladen, an unserem Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende teilzunehmen. Anmeldungen sind, mit Hinterlegung der Kautions- und der obligatorischen Tombolaspende, ab sofort möglich bei der Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter-Breuning, Tel. 06202/77713.

Start "Projekt 1909"

Die nächste Mitgliederversammlung zum Thema findet am 30.10.2007 statt. Thema werden Preisträgererehrungen aus der Mitgliederaktion der Bundes-SPD sowie die Gründung der Jubiläumskommission sein. Details werden noch an dieser Stelle bekannt gegeben.

Für den Ortsverein
Hans Zelt



Grüne Liste Brühl

Treffen der GLB

Die Grüne Liste Brühl e.V. trifft sich am Donnerstag, den 11.10.2007, um 20.00 Uhr im Alten Schulhaus, Hauptstraße. Vorgesehen sind u.a. die Beratungen/Anträge zum Gemeindehaushalt 2008 sowie die Erörterung der Auswirkungen der neuen real-Markt-Zufahrt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Sabine Triebkorn, Vorstand



Programm im RIK Brühl Regionaler- Informations- Kanal

Demnächst zu sehen:

Verabschiedung von Gerd Immeln

Katholisches Altenwerk feiert

Ausstellungseröffnung Fotoclub „Reflex“

123456 km mit dem Kanu

Sport: Handball TSG Ketsch vs HC Leipzig

Fussball FV Brühl vs SG Kirchhardt

Rückblick unter anderem:

Weltkindertag

Einweihung Spielplatz Fasanerie

RIK Brühl: TV Medienservice J. Lux

Friedrich-Ebertstr.17 68782 Brühl

Zu empfangen über das digitale KabelnetzBW

Red. 06202 / 4095220 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de

Internet :www.rik-bruehl.de



Di., 20. Nov. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle
Do., 22. Nov. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan

mit seinem brandneuen Programm

„Kebabbel net“

Ggf. Restkarten
 an der Rathaus-
 pforte, Tel. 2003-0



Di., 4. Dez. 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

WEIHNACHTEN MIT PAUL TREMMEL

„CHRISCHTKINNELS- UN BELZENICKELSG'SCHICHTE“

Eintritt:

13,- € AK + 2,- €

**Samstag, 29. Dez. 2007, 19.00 Uhr,
 Schutzengelkirche Brühl**

Don Kosaken Chor Wanja Hlibka

„Festliches Weihnachtskonzert“



Eintritt:

13,- € AK + 2,- €

Kartenvorverkauf

Bücherinsel, Tel. 7 77 13

Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Di., 6. Nov. 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Die ZWEIFler

mit ihrem neuen Programm

„VOLLES PROGRAMM“



*Lack und Leder, erotisch,
 Fesselspiele, französisch,
 X Kanäle digital, jedes Mal die
 Qual der Wahl,
 Innen, Außen, Bundeswehr,
 Justiz, Gesundheit und Verkehr,
 Katastrophen aus dem Alltag,
 Söhne Mannheim, Wort zum
 Sonntag,*

Wer will denn noch „Cut and go“?

Gib dir doch die ganze Show!

Ob Waschmaschine oder Politik, ob Stadtjubiläum oder Kindergeburtstag, ob Fit-, Bett- oder Wellness, ob Sex, Drugs oder Rock and Roll, Hauptsache volles Programm. Alle haben genug, doch keiner kriegt genug. Und die ZWEIFler geistern weiter durch den Zeitgeist, machen sich auch ohne Gedenktage ihre Gedanken und bieten wieder anspruchsvolle Satire für Mitdenker, eben: keine halben Sachen, sondern VOLLES PROGRAMM!

Eintritt:

13,- € AK + 2,- €

Di., 15. Jan. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm

„Mach doch de Babbe net struwwelisch“



Foto: Axel Reisch, Erlangen

Eintritt:

13,- € AK + 2,- €

**Das neue Kulturprogramm ist an
 folgenden Stellen erhältlich:**

Rathaus, Schreibwarengeschäfte,
 Bücherei, Volksbank, Sparkasse,
 Postamt und Bäckereien.

AUSSTELLUNG DEKORATIVE MALEREI UND HERBSTMARKT IN DER VILLA MEIXNER

Samstag, 13. Oktober 2007, 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 14. Oktober 2007, 11.00 – 19.00 Uhr

Nach den Erfolgen der letzten Jahre finden sich zum 7. Mal Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland in der Brühler Villa Meixner zu einer **Ausstellung der Dekorativen Malerei** zusammen.

Mehr als 15 Künstlerinnen und Künstler zeigen:



- ◆ Patchwork ◆ Schmuck ◆
- ◆ Potpourrie ◆ Vogelhäuser ◆ Glasgestaltung ◆
- ◆ Holzskulpturen ◆ u.v.m ◆



Eintritt: 3,- € (Spende für Dourtenga)

Neben der sehenswerten Ausstellung innerhalb der Villa Meixner findet zum 4. Mal im Garten ein Herbstmarkt statt. Hier gibt es reichlich herbstliches mit einer kleinen Kürbis- u. Herbstblumenausstellung, frischen Apfelsaft, Kräuternessig, Waffeln, Apfel-Birnen-Sorten, Obstschnäpse, Kräuter und Gewürze, Marmelade, Liköre, Rohmilchkäse und vieles mehr.

An beiden Tagen findet auf der kleinen Veranstaltungsbühne ein musikalisches Rahmenprogramm statt. Chöre der Brühler Schulen und die Jagdhornbläser werden dort ihr musikalisches Können zeigen.

Erstmals in diesem Jahr erfolgt im Rahmen des Herbstmarktes die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs. Zusammen mit Jutta Appel vom Obst- und Gartenbauverein wird Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Samstag, um ca. 15.30 Uhr die Gewinner auszeichnen. In diesem Zusammenhang wird auch die Jubiläumslinde, die vom Obst- und Gartenbauverein in der Villa Meixner gepflanzt wurde, übergeben.



Wie schon im vergangenen Jahr sorgen die Mitglieder des Förderkreises III. Welt zusammen mit dem Kulturfreundeskreis mit einem deftigen Linseneintopf, neuem Wein und Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen und vielerlei Getränken für das leibliche Wohl.

Auf die Besucher aus nah und fern freuen sich die Aussteller und der III. Weltkreis, dem die Eintrittsgelder der Ausstellung im Inneren der Villa Meixner und die Einnahmen durch den Essens- und Getränkeverkauf zugute kommen.

Im Garten freier Eintritt.

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

Fotoclub „Reflex“ Weixdorf

„850 Jahre Brühl – Das Festwochenende aus anderer Sicht!“

bis 14. Dezember 2007

Das gelungene Festwochenende anlässlich des Brühler Gemeindejubiläums aus den Blickwinkeln des Fotoclubs „Reflex“ Weixdorf zeigt eine Ausstellung, die ab Freitag, 28. September 2007, im Rathaus der Hufeisengemeinde zu sehen sein wird.

Mehr als 20000 Menschen haben den Festumzug am 24. Juni gesehen, über 1300 haben tags zuvor am Brühler Abend teilgenommen. Und doch haben nicht alle alles gesehen. Deswegen wurden an besagten Festtagen zahlreiche Bilder gemacht und Filme gedreht.



Zu Gast war unter anderem der aufgrund mehrfacher Auszeichnungen deutschlandweit in Fachkreisen bekannte Fotoclub „Reflex“ aus der Partnergemeinde Dresden-Weixdorf. Fünf Fotografen haben aus ihrer Sicht und durch die Linsen ihrer Fotoapparate das Festwochenende „festgehalten“.

Sie präsentieren ihre Fotografien in einer Ausstellung in den Fluren des Rathauses und bei einer Dia-Show nach der offiziellen Ausstellungseröffnung um 20.00 Uhr in der Festhalle.

Rathausgalerie • Hauptstraße 1 • 68782 Brühl

CENTRAL-KINO KETSCH
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

www.luxor-kino.de

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	04.10	05.10	06.10	07.10	08.10	09.10	10.10
RATATOUILLE (ratte-tuu-ii)			13.15	13.15			
	15.30		15.30	15.30		15.30	15.30
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
SO 11.00 Uhr Matinée 4,00€ ab 0, 111min	20.15	20.15	20.15	20.15		20.15	20.15
Rezept zum Verlieben ab 0, 104min					20.15		

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

www.luxor-kino.de

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	04.10	05.10	06.10	07.10	08.10	09.10	10.10
RATATOUILLE (ratte-tuu-ii)			13.15	13.15			
	15.30		15.30	15.30		15.30	15.30
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
SO um 11.00 Uhr Matinée 4,00€ ab 0, 111min	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	
Rezept zum Verlieben ab 0, 104min							20.15

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Schützt Natur und Umwelt!

Vereine



Jahrgang 1929/30

... trifft sich am Freitag, den 12. Oktober, um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Jahrgang 1936/37

Aus Anlass des 70. Geburtstages treffen sich die Jahrgangsangehörigen am Freitag, den 12. Oktober, um 16.00 Uhr zum Gedenken der verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschüler auf dem Friedhof Brühl. Ab 17.00 Uhr findet dann die gemeinsame Geburtstagsfeier im Sportpavillon (FV-Clubhaus) Brühl, Am Schrankenbuckel, statt.
AK

Jahrgang 1940

"... auf zur Briehler Stroßekerwe am Kerwemontag!"

Wir treffen uns am Kerwemontag, den 08.10., ab 14.30 Uhr zum Stammtisch-Treff auf dem Messplatz. Treffpunkt: Zelt der Sportgemeinde.
G.B.

Jahrgang 1944/45

Wir treffen uns am Mittwoch, den 10. Oktober, ab 20.00 Uhr im Gasthaus "Zur Traube".

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Verkaufsoffener Sonntag

Dass er für die Brühler Bürger allerhand auf die Beine stellt, beweist am 7. Oktober wieder einmal der Bund der Selbständigen. Zum zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr locken die Geschäftsleute erneut mit zahlreichen Aktionen und Sonderangeboten. Von 13.00 bis 18.00 Uhr können sich Kunden ohne Zeitdruck beraten und verwöhnen lassen, sich das eine oder andere Schnäppchen sichern oder sich einfach informieren. Für eine individuelle Beratung nehmen sich die Mitarbeiter der Fachgeschäfte an diesem Tag besonders viel Zeit.

Die Metzgerei Anni Eck lädt zum Hoffest mit Leberknödeln, Sauerbraten und gekochter Rinderbrust mit Meerrettich, einer Spezialität des Hauses, ein. Markus und das Team seiner Blumenstube verwandeln ihren lauschigen Innenhof in ein Kürbisparadies mit Kürbissekt, Kürbisbrezeln und dekorativen Gestecken. Bei 1x1 Büro- und Schulbedarf kann man sich am Glücksrad tolle Überraschungen "erdrehen", beim Ballonwettbewerb mitmachen und sich für einen kleinen Unkostenbeitrag mit Kaffee und Kuchen stärken.

Für die Unterhaltung der jüngsten Kunden hat auch Elektro-Technik Werner Münch gesorgt: Sie können sich kostenlos schminken lassen, während die Großen Saeco-, Jura- und Nivona-Kaffepezialitäten probieren. Auf alle Waren räumt die Firma an diesem Tag Ermäßigungen ein. Bachs Bettenwelt feiert Oktoberfest mit zünftiger Musik, Weißwurst und Brezeln. Dazu gibt es Festbier vom Fass.

Die Trendfabrik zieht Besucher sprichwörtlich an: Hier dreht sich alles um die neue Herbst-/Winter-Mode. Ganz unverbindlich kann man sich bei einem Getränk über die derzeit angesagten Fashion Trends informieren und das eine oder andere Modell gleich mal anprobieren. Sekt, Saft, Gebäck und einen Sonntagsrabatt auf alle Artikel hält das Geschenkhaus Gutbrod bereit. Das Gesundheitszentrum Dr. Gabriele Sutter klärt über Abnehmen mit dem Bodymed-Ernährungskonzept auf, führt die neue Magnetfeldmatte Bemer 3000plus und Bellicon Trampoline vor und bietet Gratisverkostungen an.

In der Perkeo-Apotheke dürfen sich kleine Besucher ihren eigenen Kindertee abwiegen, mischen und mit nach Hause nehmen. Inhaberin Katharina Weidner hat aber auch an die Erwachsenen gedacht: Alle Interessierten können die Vitamin- und Mineralstoffpräparate von Orthomol kosten. Zugunsten des Vereins "Kinderherzen wollen leben" gibt es zudem eine Spendenaktion. Neuen Wein und Zwiebelkuchen "fer umme" kredenzt die Firma Heckert ihren Kunden neben der Beratung, übrigens auch schon am Samstag bis 17.00 Uhr. Die aktuelle Herbst- und Wintermode gibt es bei Helga Fassl im Kosmetik- und Nagelstudio Le Visage zu sehen. In einer Modenschau werden um 14.30 Uhr die neuen Kollektionen von Verse, Carlo Colucci, Taifun, Angels-Jeans und anderen Marken vorgeführt. Dabei sind auch die neuesten Brillenmodelle der Firma Optik Barking aus den extravaganteren Linien No Limits und Lagerfeld. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Sekt zu einem geringen Preis; der Erlös wird einer sozialen Einrichtung gespendet.

Pünktlich zur Kerwe präsentiert sich Fernseh-Gredel nach dem Ladenumbau in neuem Outfit. Aus diesem Anlass gibt es einen KabelBW-Infotag mit Neuheiten und Kerwepreise für alle LCD-Fernseher. Bei Brillen-Meyer kann man bei einem erfrischenden Getränk seine Sehtüchtigkeit unentgeltlich testen lassen. Zudem bekommt man 10 % Rabatt auf alle Artikel und bis zu 70 % Nachlass auf Sonnenbrillen und kann an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Klein - Bäder und mehr - gewährt erhebliche Preisnachlässe auf Handbrausen und alle Armaturen und stellt die Rain-Dance-Handbrause vor. Die Pro-Seniore-Residenz bietet Führungen durch das Haus an und informiert über ihr Leistungsspektrum. Und die "Ratsstube" verwöhnt an ihrem Speisen- und Getränkestand und verteilt Kostproben köstlicher italienischer Spezialitäten. Dort findet man auch die Firma Benzler, die kompetente Beratung bei einem Glas Sekt offeriert.

In der Bridge-Akademie kann man in dieses logisches Denken und Strategie erfordernde Spiel hineinschnuppern, das für Alt und Jung geeignet ist. Wer sich am 7. Oktober anmeldet, bekommt zwei Unterrichtseinheiten geschenkt. Hier präsentiert sich an diesem Tag auch Timo Röllinghoff mit seinem PC-Rufservice, der seine Beratungsleistungen rund um den Computer vorstellt. Wer noch keine eigene E-Mail-Adresse hat, bekommt hier sofort und kostenlos eine solche eingerichtet. Dazu erhält man - solange der Vorrat reicht - einen Gutschein in Höhe von 10 Euro, der bei Servicedienstleistungen oder Seminaren angerechnet wird. Die Kleinen können derweil pädagogisch ausgezeichnete Lernprogramme mit Spaß und Lernerfolg am Computer testen.

Noch weitere Firmen haben an diesem Sonntag geöffnet. In all diesen Geschäften warten über 1.000 langstielige rote Rosen auf die Kunden. Zudem kann jeder Besucher dort beim großen BdS-Gewinnspiel mitmachen. Wer eine Teilnahmekarte ausfüllt und die Preisfrage richtig beantwortet, nimmt an einer Verlosung teil. Als Preise winken vier Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 400 Euro.

Zwischen den einzelnen Stationen verkehrt wieder die beliebte BdS-Citybahn. Sie startet ihre Rundfahrt gegen 12.30 Uhr bei Markisen Heckert und befördert die Kunden gegen ein geringes Entgelt bequem zwischen sieben Haltestellen hin und her. Kinder fahren gratis mit, für Erwachsene gibt es Freifahrtscheine in den Geschäften. Die letzte Fahrt endet um etwa 18.30 Uhr bei der Bridge-Akademie.

pb

Mitgliederversammlung beim BdS

Dass das Engagement der Vorstandschaft sich auszahlt, zeigte sich unter anderem an dem Zuspruch zu der Versammlung, zu der der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof eingeladen hatte. Erfreulich viele, nämlich mehr als 40 Mitglieder, begrüßte Vorsitzender Thomas Zoepke im FV-Clubhaus.

Zoepke ließ zunächst die Jazz-Matinee Revue passieren, zu der die Besucher bei bestem Wetter in Scharen geströmt seien. Sein Dank ging an die "hochmotivierte Helfermannschaft", die Sponsoren und die Gemeinde. Dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit verdanke man, dass die Veranstaltung mit einem ordentlichen Plus abgeschlossen werden konnte, das nun als Polster für kommende Aktionen zur Ver-

fügung stehe, freute sich Zoepke. Ein weiterer Rückblick galt dem Festumzug des Gemeindejubiläums, zu dem der BdS mit seinem Brühler-Mühle-Wagen beigetragen hatte und den Zoepke als "einmaliges Erlebnis für jeden, der dabei war" bezeichnete. Den Aktiven, insbesondere den Wagenbauern, dankte der Vorsitzende ebenfalls. Die Erinnerung an diesen Tag aufzufrischen half Peter Gredel, indem er einen kurzen privaten Film vorführte, den er vom Umzug gedreht hatte. Werbeleiterin Monika Zoepke informierte über die Einzelheiten zum verkaufsoffenen Sonntag. Sie freute sich besonders, dass sich insgesamt 20 Firmen zum Mitmachen bereit erklärt hätten, "eine tolle Leistung", zollte sie deren Inhabern Respekt. Von 13.00 bis 18.00 Uhr hätten diese Betriebe am 7. Oktober geöffnet. Für die Kunden habe man wieder über 1.000 langstielige rote Rosen und ein Gewinnspiel vorbereitet. Der Gesamtwert der Preise, in den teilnehmenden Geschäften einzulösende Einkaufsgutscheine, sei aus Anlass des Gemeindejubiläums diesmal auf 400 Euro aufgestockt worden, so Zoepke. Zwischen den einzelnen Stationen verkehre abermals die beliebte BdS-Citybahn. Bei ihrer Rundfahrt spare diese heuer Rohrhof aus, da alle Teilnehmer ihren Sitz in Brühl und im Gewerbegebiet hätten. Sie befördere die Kunden gegen ein geringes Entgelt bequem zwischen sieben Haltestellen hin und her. Kinder führen gratis mit, Erwachsene bekämen Freifahrtscheine in den Geschäften, erklärte Zoepke. Die rührige Werbeleiterin erläuterte noch ihre Idee eines "Candlelight-Shoppings" mit verlängerter Öffnungszeit an einem Freitagabend Ende November. Die Resonanz auf diesen Vorschlag, die mittels Eintrag der Interessenten in eine Liste erfasst wurde, werde später vom Vorstand ausgewertet. Mitglied Timo Röllinghoff stellte seinen PC-Rufservice vor. Sein Angebot umfasse drei Bereiche: Einzel- und Gruppenschulungen, Service und Beratung rund um den Computer sowie Erstellung und Pflege von Websites und E-Mail-Adressen. Bei allen Problemen mit dem Rechner helfe er direkt vor Ort, warb der EDV-Experte für seine Dienstleistungen. Dass seine Erfolgsquote dabei äußerst hoch sei, darüber sei er "manchmal selbst erstaunt", so Röllinghoff. "Den Oskar Diez muss ich nicht mehr groß vorstellen, der ist 'ne Institution hier in Brühl", und dem BdS auch seit Jahrzehnten eng verbunden, wie der Vorsitzende betonte. Der Ehrengeschäftsführer wurde für sein kürzlich begangenes Geschäftsjubiläum geehrt. Seit 40 Jahren besteht sein Toto-Lotto-Geschäft, "eines deiner vielen Geschäfte", wozu Thomas Zoepke ihn beglückwünschte und ihm ein Präsent überreichte. Bevor der informative Abend gesellig ausklang, wurden noch Visitenkartenstände mit Karten der Mitglieder bestückt und zur Aufstellung in den Geschäften an die Anwesenden verteilt, damit die Selbständigen ihren Kunden in Zukunft noch leichter Vereinskollegen empfehlen können.



Brühler Bläserakademie - Musikverein



Symposium der Brühler Bläserakademie

Am 13.10. von 9.00 bis 13.00 Uhr lädt die Bläserakademie Vereinsverantwortliche, Lehrer, Instrumentallehrer, Musiker und Interessierte zu einem Gedankenaustausch in den Pavillon der Schillerschule ein. Neben den Vorträgen des Leiters der Musikschule Mannheim Hansjörg Korward (Thema: moderner Instrumentalunterricht in der Kooperation Schule - Verein) und von Wolfram Sauer vom Mannheimer Moll-Gymnasium (Thema: Kooperation Schule - Verein in Zeiten der G8-Reform) sowie Diskussionsrunden wird auch offiziell die Gründung der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar bekannt gegeben und im Detail erläutert.

Kontakt Bläserakademie und Anmeldung:

Stephan Schulz, Telefon 0170-3177228

Stephan@Schulzbox.de

www.bruehler-blaeserakademie.de



Frauensingkreis Brühl

Die Straßenkerwe steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr ist der Frauensingkreis wieder mit einem gemütlich eingerichteten Zelt vertreten.

Über Kuchen, Torten und sonstige Spenden von unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins würden wir uns wieder sehr freuen.

Sie tragen wie in jedem Jahr zum guten Gelingen bei.

Annahmestellen: Ruth Gredel, Adolf-Bensinger-Str. 24 und Marianne Benz, Wilhelmstr. 23 oder direkt im Zelt des Vereins.



Das Fanfarencorps auf der Brühler Straßenkerwe

Wie in jedem Jahr freuen wir uns auch im Jubiläumsjahr 2007, ein Teil der Brühler Straßenkerwe zu sein. Gerne begrüßen wir Sie an unserem Stand, bei dem Sie alkoholfreie Getränke, Bier, Wein und leckere Cocktails (auch für Autofahrer) genießen können.

Als besonderes Angebot verkaufen wir Cocktail-Sparkarten für je 17,50 Euro. Mit einer solchen Sparkarte können Sie sechs Cocktails trinken, zahlen aber nur fünf!

Besuchen Sie uns doch auch am Sonntagnachmittag! Wie aus früheren Zeiten bekannt, werden wir Ihnen in diesem Jahr wieder vor unserem Stand eine kleine Hörprobe aus unserem aktuellen Programm vorstellen.

Sollten Sie uns am Kerwe-Wochenende nicht besuchen können, aber trotzdem an unseren Vereinsaktivitäten interessiert sein, können Sie auch einen Blick auf unsere Homepage werden: www.fanfarencorps.de



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Die Vorstandschaft der Rohrhöfer Göggel wünscht der Bevölkerung von Brühl und Rohrhof viel Spaß auf der diesjährigen "Brühler Stroosekerwe".

Allen Helfern bereits im Voraus herzlichen Dank für die Mithilfe.

Die nächste Elferratssitzung findet am Donnerstag, den 11. Oktober, um 20.30 Uhr im Vereinslokal "Hotel Brühler Hof" statt.

Bm.

Kollerkröten Brühl e.V.



Am Dienstag, 9. Oktober, findet um 20.00 Uhr in der Kammer eine Elferratssitzung statt.
S.G.



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Die Teilnehmer an der Fahrt an den Chiemsee mögen umgehend den Restbetrag des Reisepreises bis zum 10. Oktober überweisen (Sparkasse Heidelberg, Konto-Nr. 9009337).

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Preisverleihung Blumenschmuckwettbewerb

"Unsere Gemeinde soll schöner werden" - unter diesem Motto hat der OGV Brühl mit Unterstützung der Gemeinde zum Blumenschmuckwettbewerb aufgerufen. Mit großem Engagement und viel Zeitaufwand wurden zwei Begehungen durchgeführt, und zwar Mitte Juni und Ende September. Bewertet wurden nicht nur Balkon- und Fensterbepflanzungen, sondern auch Hausfronten, Vorgärten und einsehbare Einfahrten. Es war eine Freude, die unterschiedlichsten Kreationen der Gartengestaltung zu sehen und zu bewerten. Es hatten sich 30 Teilnehmer angemeldet, ca. 45 Objekte galt es zu besichtigen.

Als Preise wird es wie in den Jahren zuvor Gutscheine zum Kauf von Blumen geben, einzulösen auf unserem Geraniemarkt neben dem Brühler Rathaus bzw. auf dem Herbstmarkt an der Villa Meixner, wo auch zum ersten Mal die Ehrungen der Gewinner stattfinden.

Am Samstag, den 13. Oktober 2007, ca. 15.00 Uhr, ist die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs mit Bürgermeister Dr. Ralf Göck.

Wir würden uns freuen, wenn alle Preisträger dabei sein könnten.

Im Anschluss daran findet einer der Höhepunkte des Brühler Herbstmarktes statt, und zwar die **feierliche Übergabe der Baumspende an die Gemeinde Brühl**. Die "Kaiserlinde", die zur Verschönerung des Gesamtbildes der Villa Meixner beitragen soll, wird an Bürgermeister Dr. Ralf Göck übergeben. Mit diesem Geschenk an unsere Gemeinde möchte der OGV auch seinen Beitrag zum Gemeindejubiläum leisten.

E.H.

Country Club Brühl Buffalo's



Howdy, Buffalo's!

Freitag, den 5. Oktober, ab 19.00 Uhr:
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Vorankündigung

Sonntag, den 14.10.2007, ab 14.00 Uhr:

Eine neue Art der Vereinsmeisterschaft im Beilwerfen/Bogenschießen 2007, mit Kaffee-und-Kuchen-Nachmittag.

Montags Linedance-Tanztraining und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im "Sport-Center", Luftschiffing 6 in 68782 Brühl.

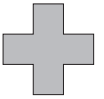
Buffalo Bandits

montags 18.00-19.00 Uhr / freitags 17.30-19.30 Uhr
im "Sport-Center", Luftschiffing 6 in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im "Sport-Center" recht herzlich eingeladen.

Keep it country and so long!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



**Gibt's nirgendwo zu kaufen.
Deshalb danken wir allen Spendern.**




SPENDE
BLUT

BEIM ROTEN KREUZ



Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Vielfalt der Natur

Die Vielfalt der Natur drückt sich auch bei den menschlichen Blutgruppen aus. Es gibt nicht weniger als acht. Sie unterteilen sich in A, B, AB und 0. Hinzu kommt der so genannte Rhesus-Faktor, der bei den rhesus-positiven Blutgruppen nachweisbar ist, bei den rhesus-negativen Blutgruppen dagegen nicht.

Die Verteilung der Blutgruppen in der Bevölkerung ist ganz unterschiedlich. Am häufigsten (37 Prozent) kommt die Blutgruppe A Rhesus-positiv vor, gleich dahinter die Blutgruppe 0 rhesus-positiv mit 35 Prozent. B rhesus-positive Menschen gibt es nur noch neun, und AB rhesus-positiv haben gar nur vier pro Hundert.

Die rhesus-negativen Blutgruppen sind eher selten. Sie machen ganze 15 Prozent an der Gesamtbevölkerung aus. So gibt es nur sechs von hundert Menschen, die A Rhesus-negativ sind und ebenso viele sind 0 Rhesus-negativ. Nur noch zwei von hundert haben die Blutgruppe B Rhesus-negativ und lediglich ein Prozent ist AB rhesus-negativ.

Nach einer Blutspende erhält jeder Blutspender seine persönliche Blutgruppen-Bestimmung. Dies mag ein Grund dafür sein, dass Menschen zur Blutspende gehen. Auch die Tatsache, dass das Spenderblut gründlich untersucht und so ein kostenloser, regelmäßiger Gesundheitscheck durchgeführt wird, mag ausschlaggebend sein.

Gelegenheit zur Blutspende ist **am Mittwoch, 17. Oktober 2007, von 14.30 bis 19.30 Uhr in Brühl in der Sporthalle Schillerschule, Ormessonstraße.**

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter 0800/1194911 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Kurse beim Roten Kreuz

Lehrgang Sofortmaßnahmen am Unfallort

Schwetzingen, Maximilianstraße, am Samstag, den 20.10.2007, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr.

Der Lehrgang ist Voraussetzung zum Erwerb des PKW-Führerscheins.

Anmeldungen nimmt das DRK-Ausbildungszentrum Mannheim unter Tel 0621/8337048 in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr entgegen.

VdK-Ortsverband Brühl



Zu einem Besuch der Brühler Straßenkerwe treffen sich die Mitglieder und Freunde des VdK-OV am Montag, den 8. Oktober, um 14.30 Uhr an der Ecke Friedrich-Ebert-Straße/Mannheimer Straße.

Eine **Halbtagesfahrt** führt am **Donnerstag, 18. Oktober**, nach **Dannenfels** in der Pfalz zum "Kastanienhof" in ein uriges Blockhausrestaurant.

Wer gerne in geselliger Runde einen schönen Nachmittag verbringen und am Abend musikalisch unterhalten werden möchte, kann sich unter der Telefonnummer 71456 (Körber) oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern anmelden.

Die Abfahrtszeiten sind wie üblich um
12.40 Uhr Brühl, Schwimmbad-Parkplatz
12.45 Uhr Brühl, Ecke Nibelungenstraße
12.50 Uhr Rohrhof, Ecke Kaiserstraße
13.00 Uhr Brühl, Messplatz
AK

Wunderschöne Tage in der Leutasch verbracht



Die romantische Olympiaregion auf 1.200 m Höhe rund um Seefeld hatte die Vorsitzende Anni Körber für die diesjährige Herbst-Urlaubsfahrt ausgesucht. Leutasch, ein Ort der Tiroler Gastlichkeit, umrahmt vom Alpenpark Karwendel und dem Wettersteingebirge, wurde für 51 VdKler und Freunde des OV für acht Tage das Urlaubsdomizil.

Ein vollbesetzter Bus fuhr am frühen Morgen in Richtung Süden. Unterbrochen wurde die Fahrt, um ein VdK-Sektfrühstück im Grünen zu genießen. In einem bayerischen Gasthaus probierte man um die Mittagszeit die ersten bayerischen Schmankerln wie Schweinshaxen und Wammerl. Am späten Nachmittag hatte man dann das "Alpenhotel Karwendel" erreicht, ein Hotel, das keine Wünsche offen ließ, die Wellness-Anlage übertraf alle Erwartungen. Vor der Stärkung am reichhaltigen Frühstücksbuffet nutzte man das hoteleigene Hallenbad und ganz Mutige wagten sich auch schon in den Bio-Schwimmteich in der Hotelanlage um ihre Runden zu drehen. Am Vormittag wurde dann im Ganghofer-Museum von einem bekannten Bergführer ein Diavortrag über die Schönheiten der Gegend gezeigt. Der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Professor Dr. Braitto nahm sich die Zeit und führte die Brühler durch das von ihm gestaltete Ganghofer-Museum. Ludwig Ganghofer verbrachte viele Jahre seines Lebens in Leutasch.

Am Nachmittag ging es nach Seefeld, die idyllische Tiroler Dorfatmosphäre lud zum Bummeln ein, aber auch die Pferdedroschken verlockten zum Einsteigen. Nach der Rückkehr ins Hotel wurde man auf der Sonnenterrasse zu einem Sektempfang von dem Hotelierehepaar eingeladen. Ein Gala-Dinner mit sieben Gängen erfreute die VdKler am Abend.

Der einzige Regentag während der 8-tägigen Reise wurde am nächsten Tag genutzt, um im nahen Mittenwald das Geigenbaumuseum aufzusuchen, das mit zu den weltweit bedeutendsten Zentren des Geigenbaus gehört. Auch die kunstvollen Lüftlmalereien an den geschichtsträchtigen Gebäuden begeisterten trotz Regens, die Urlauber. Richtung Mösern ging es am Nachmittag, man fuhr vorbei an der Friedensglocke, der größten frei hängenden Glocke des Alpenraums. Weiter ging es in das Tiroler Inntal, eine Besichtigung von Telfs und ein Stopp beim "Speck Maier" mit den leckeren Schinken-Spezialitäten beendete den trüben Tag.

Am Mittwoch startete man bei strahlend blauen Himmel zu einer Busfahrt "rund um die Zugspitze". Vom Fernpass kommend, bot sich schon der erste Blick auf die schneebedeckte Zugspitze. Im Zugspitzdorf Grainau konnte man spazieren gehen oder zum Badersee wandern. Anschließend wurde die Gruppe zum Kaffeetrinken im Zugspitzbad-Café erwartet. Ein Stopp in Garmisch wurde gemacht, bevor man in Partenkirchen einen Blick auf die sich im Bau befindliche Olympiaschanze werfen konnte. Entlang der Leutascher Geisterklamm erreichte man wieder das Hotel, wo man am Abend mit einem rustikalen Tiroler Bauernbuffet überrascht wurde.

Am Donnerstag wanderte man zum Weidachsee. Langsam ansteigend erreichte man durch herrlich gefärbte Wälder die Fischerhütte am See. Alle heimischen Salmonidenarten werden dort gezüchtet, aber auch gefangen, wovon sich so manche beim Verzehr der geräucherten Forellen überzeugen konnten.

Am Freitag lockte wieder die Sonne und man fuhr mit einem Zubringerbus zur 1.338 m hoch gelegenen "Almwirtschaft Wildmoos". Schon bei der Ankunft wurde man mit einem "Schnapsel" vom Brunnen begrüßt, was gleich für Stimmung sorgte. Unter den Blumenkronen vom Almbetrieb schmeckten der Kaiserschmarren und Apfelstrudel dann besonders gut. Viel zu rasch verging die Zeit und 2/3 der Ausflügler mussten an den 2-Stunden-Abstieg denken, über Stock und Stein ging es dann abwärts. Die Fußkranken wurden wieder abwärts transportiert. Die Wanderer waren stolz, einen so langen Weg unbeschadet bewältigt zu haben. Bei dem am Abend stattfindenden Musik- und Tanzabend zeigte sich wieder die gute Kondition der VdKler.

Am Samstag stand dann der Höhepunkt der Fahrt auf dem Reiseprogramm. Mit großer Erwartung bestieg man vor dem Hotel den "Leutascher Alpenexpress", ein nostalgisches Bähnchen, das die VdKler in das "Almparadies Gaistal" brachte, in dem noch die Schönheit unberührter Natur das Landschaftsbild prägt, aber auch ein Reich der Almen ist. In gemütlicher Fahrt wurden die zwei Waggons von der umgebauten Lokomotive in immer höhere Regionen, vorbei an weißlich-grauen Felspartien und tiefen Schluchten befördert. Erster Halt auf 1.366 m bei der "Gaistalalm", das war erst der Anfang der Almtour, dann ging es höher auf 1.393 m zur "Tilfußalm", wo man auch zum Jagdhaus von Ganghofer kam. Ein imposantes Holzhaus, direkt am Fuß des Wettersteingebirges. Letzte Rast war dann auf der 3. Alm, der "Hämmermoosalm" auf 1.460 m Höhe. Vor dem gewaltigen schneebedeckten Gebirgspanorama konnte man sich stärken, aber auch einen Sonnenbrand holen. Die Rückfahrt war für manche Angsthasen auch mit einem mulmigen Gefühl verbunden beim Blick in die Tiefe der Berghänge. Diese Fahrt war ein einmaliges Erlebnis, vor allem für diejenigen, die nie zu Fuß den Bergriesen so nahe gekommen wären, als mit der so genannten "Tschu-Tschu-Bahn".

Der Abschiedsabend wurde dann von "Hilde mit ihrem Akkordeon" mitgestaltet. Wie immer dankte die Vorsitzende Anni Körber all ihren anwesenden Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit, auch während der Reise, dem Busfahrer Lothar für gute Zusammenarbeit und dem Hotelierehepaar mit Sohn Sebastian für die Gastfreundschaft. Einige Präsente wurden überreicht. Im Gegenzug dankte die 2. Vorsitzende Erika Schulzki Anni Körber im Namen der Teilnehmer für die wiederum gut gelungene und geplante Herbstreise mit einem Geschenk. Mit dem VdK-Lied "Der VdK-Wind wird noch wehen, auch wenn wir nicht mehr sind" kam leise Wehmut auf, weil man zurückdachte an die Teilnehmer, die nicht mehr dabei sein konnten.

Ein besonders schöner Urlaub neigte sich am Sonntag seinem Ende zu. Man wird noch lange daran zurückdenken an die erholsamen Tage in Tirol. Nach einem VdK-Mittagessen und einem Kaffeetrinken mit Tiroler Kuchen erreichte man mit Musik und Videofilm von Rudi Hipp über die letzten VdK-Urlaubsreisen wohlbehalten wieder den Heimathafen Brühl. AK/NÖ

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Herbstausflug

Der diesjährige Herbstausflug führte die Selbsthilfegruppe mit einigen Gästen in die Nibelungenstadt Worms. Morgens fuhr man dort mit dem "Nibelungenbähnchen" durch die historische Stadt und erfuhr so einiges über Römer und Nibelungen. Dann ging es zum Mittagessen an den Rhein. Danach hatte man noch Zeit, in den Dom zu gehen und in der Fußgängerzone etwas zu bummeln. Der Dom ist die wichtigste der vielen Sehenswürdigkeiten dieser historischen Stadt. Man erfuhr, dass lange ehe dieser romanisch-gotische Bau entstand, die Römer an derselben Stelle ihr Forum mit einer Marktbasilika und anschließendem Tempelbezirk hatten. Noch vor ihnen waren hier die Kelten. Aus der Schulzeit weiß man noch, dass Martin Luther 1521 vor den Reichstag zu Worms zitiert wurde und dort seinen denkwürdigen Ausspruch tat: "Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Amen."

Nachmittags war man zum Kaffeetrinken in einem schönen Café in einem Vorort von Worms. Man fuhr gegen 17.30 Uhr wieder nach Hause mit vielen neuen, interessanten Eindrücken.

SH

Katholisches Altenwerk Brühl/Rohrhof



Am Mittwoch, den 26. September begrüßte Maria Becker pünktlich um 14.30 Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck, den Gemeinderat W. Geier, Frau Martina Gaß und Herrn Rausch vom Lokalfernsehen RIK (der während der gesamten Veranstaltung fleißig filmte) sowie eine stattliche Zahl (80-90) treuer Seniorinnen und Senioren.

Nach besinnlichen Worten zum Herbst und Erntedank durften sich die Gäste zunächst an belegten Brötchen und süßen Teilen mit Kaffee laben und dann auf den Vortrag vom Bürgermeister freuen.

Er gab zunächst einen Überblick über die Situation und Vorgänge in der Gemeinde in den letzten zwei Jahren, wobei die positive finanzielle Lage (am geringsten verschuldete Gemeinde im Rhein-Neckar-Kreis) auch unter Berücksichtigung der Aufwendungen für die vielen Veranstaltungen zum 850-jährigen Jubiläum bemerkenswert ist.

Die Einwohnerzahl in Brühl beträgt zzt. 14.400 Personen. Dabei ist auffällig, dass sich die Zahl der über 75-Jährigen von 1990 mit 719 Personen im Jahr 2006 mit 1.280 Personen fast verdoppelt hat, was wiederum die Wichtigkeit der Arbeit des Katholischen Alterswerks unterstreicht.

Nach diesen Ausführungen folgten sehr schöne und interessante Bilder, gezeigt von Herrn Stohl und kommentiert vom Bürgermeister, über den Umzug und andere Veranstaltungen anlässlich des Festjahres. Hier sei hingewiesen auf das Brühler Heimatbuch, das für 22,80 Euro zu erwerben ist. Andächtige Stille während des Vortrages und anschließender Applaus bewiesen das Interesse der Besucher an dieser Veranstaltung. Mit dem Hinweis auf den Ausflug am 10. Oktober nach Waghäusel und zum Kreuzberghof und auf das Herbstfest am 24. Oktober sowie Dankesworte an Herrn Dr. Göck, der noch kleine Präsenten vom Jubiläumsjahr verteilen ließ, endete wieder mal ein gelungener Nachmittag.

hw

Kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof

Ausflug der kommunalen Altenbegegnungsstätte in den schönen Odenwald

Pünktlich starteten die Seniorinnen und Senioren der kommunalen Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof mit dem Bus in Richtung Odenwald, genauer ins Madonnenländchen. Herrliches Spätsommerwetter begleitete sie dabei, und das schöne Mittelgebirge zeigte sich deshalb auch von seiner besten Seite. Nach zwei Stunden Fahrt war Kaltenbrunn erreicht, und dort wurde in einem wunderschön eingerichteten Lokal das Mittagessen eingenommen. Die liebevoll mit Sammlerstücken ausgestatteten Räumlichkeiten versetzte die Gäste in Erstaunen. Jede Menge Kunstgegenstände erfreuten die Anwesenden, eine wahre Augenweide für die Betrachter.

Gestärkt ging es nach der Einkehr mit dem Bus weiter nach Gerolzhahn, einem kleinen Ort mit ca. 140 Einwohnern in der Nähe von Walldürn. Dort stand eine Betriebsbesichtigung einer Nudelfabrik auf dem Programm. Ca. 150 Nudelsorten werden in dem Betrieb hergestellt, darunter schmale, breite, kurze, lange, rote, grüne und noch einige mehr. Sie alle aufzählen wäre fast nicht möglich. Jede Menge Informationen zur Produktion des Nahrungsmittels aus Mehl, Wasser, Eiern und Salz erfuhren die Seniorinnen und Senioren. Aufgeklärt wurden sie auch darüber, warum Walznudeln dunkler in ihrer Farbe sind als z.B. Bandnudeln, obwohl sie aus dem gleichen Teig hergestellt werden. Der Grund hierfür ist, dass durch den Druck der Walze das Eigelb nach außen verlagert wird und sich so das Lebensmittel in der Farbbeschaffenheit verändert.

Ausgestattet mit vielen Informationen trat man die Weiterfahrt nach Walldürn an. Bekannt ist diese Stadt als Wallfahrtsort des Blutwunders von Walldürn. Die wunderschöne, im 12. Jahrhundert im Barockstil erbaute Basilika "Zum Heiligen Blut" zieht jährlich ca. 150.000 Pilger an. Viele kommen mit Bus, Bahn und Auto, aber auch Fußwallfahrerguppen, die oft mehrere Tage unterwegs sind, besuchen diesen Ort der Besinnung. Ausreichend Zeit zur Besichtigung und inneren Einkehr bestand.

Anschließend ging die Fahrt zum gemütlichen Ausklang weiter in eine Brauerei nach Sinsheim. Wie immer sorgte Frau Hilde Förster mit ihrem Akkordeon für eine gute und heitere Stimmung. Es wurde wieder viel gesungen, getanzt sowie gelacht und ein wunderschöner Ausflug, der länger als ursprünglich geplant war, neigte sich dem Ende zu und alle gingen froh gestimmt nach Hause.

Irene Kunzmann

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Fußball-Landesliga

FV Brühl - SG Kirchart

2:1 (1:1)

Der FV Brühl behielt im Duell der Aufsteiger in der Fußball-Landesliga mit 2:1 die Oberhand und feierte somit den zweiten Heimerfolg. Brühls Trainer Gerhard Schäfer musste neben Marco Marchi und Dennis Simon erneut auf Steffen Hoffmann verzichten und seine Mannschaft begann die Partie mehr als unglücklich. Bereits in der zweiten Minute wartete die Brühler Hintermannschaft vergeblich auf den Abseitspfiff des Unparteiischen. SG-Stürmer Okay Kamci kam so völlig

frei an den Ball und hatte keine Mühe mehr, die frühe Führung für die Gäste zu erzielen. Nur fünf Minuten später bot sich Lindon Imeri nach einem Eckstoß die Ausgleichschance, sein scharfer Schuss aus kurzer Distanz traf allerdings einen auf der Torlinie stehenden Abwehrspieler und prallte ins Feld zurück (7.). In der Folgezeit spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab, erst in der 23. Minute war die nächste gute Einschussmöglichkeit zu verzeichnen. Aber weder Imeri noch Daniele Parisi brachten den Ball im Kirchardter Kasten unter. Kurz vor dem Halbzeitpfiff war es dann doch so weit. Ein von Stefan Schmitt getretener Freistoß landete am Quergebälk des Gästetores, die SG brachte den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Nutznießer war Lindon Imeri, der mit einem Flachschuss zum 1:1-Ausgleich erfolgreich war (44.).

Die Gäste hatten nach Wiederanpfiff in der 53. Minute ihre erste klare Chance, FVB-Keeper Stefan Knebel lenkte einen Distanzschuss von Dimitri Gerlach an die Querlatte seines Gehäuses. Auf der Gegenseite war es Daniele Parisi, der sich die erste Möglichkeit der Gastgeber erspielte, er setzte sich im gegnerischen Strafraum durch, sein Schuss aus spitzem Winkel wurde aber ins Toraus abgewehrt (64.). Auch der anschließende Eckstoß brachte Gefahr vor das Kirchardter Tor, der Kopfstoß von André Schulz strich nur knapp am Pfosten vorbei. Ab der 71. Minute geriet sogar der eine Punkt für Brühl in Gefahr, denn Francesco Lucchese musste nach einem Foulspiel mit gelb-rot vom Platz. Der folgende Freistoß sorgte dann prompt für Alarm im Brühler Strafraum, ein Kopfstoß von Karsten Kuhn wurde aber schließlich abgewehrt (72.). Aber auch der FVB kam in Unterzahl zur nächsten Gelegenheit, der eingewechselte Peter Bönelt verfehlte nach einem Freistoß von Roberto Cejas-Lopez nur knapp (78.). Erneut Cejas-Lopez war es schließlich, der mit einem Querpass Daniele Parisi auf rechts außen auf die Reise schickte, dessen mustergültige Flanke verwandelte Lindon Imeri per Kopf mit seinem zweiten Treffer zum 2:1 für den FV Brühl (82.). Mit einer starken kämpferischen Leistung verteidigte der FV Brühl in der Schlussphase seinen zweiten Heimsieg der Saison.

vm

Brühl: Knebel, Schulz, Cejas-Lopez (90. Woldrich), Yildirim, Rohr, Schmitt (77. Vogt), Parisi, Lucchese, Chaouch (65. Bönelt), Imeri, Öksüz

Fußball-Kreisklasse A:

W1 FV Brühl II - SG Oftersheim II 4:1 (1:1)

Dank einer großen Steigerung in der 2. Halbzeit gewann der FVB letztlich verdient gegen eine nie aufsteckende SG Oftersheim. Interimscoach Richard Rogalski, der mit Spielführer Michael Pabst die Mannschaft betreute, war zunächst von der Mannschaft wenig begeistert. Michael Pabst sorgte zwar in der 3. Minute mit einem Schuss aus 15 m früh für die Führung, doch danach war die Oftersheimer Mannschaft am Drück. Matthias Schmidt sorgte demnach auch in der 25. Minute mit einem Freistoß aus 25 m für den gerechten Ausgleich. Es müssen in der Pause deutliche Worte gefallen sein, denn der FVB erhöhte ab der 46. Minute deutlich die Schlagzahl. Folgerichtig auch das 2:1 durch ein Billardtör von Stefano Parisi. Pech hatte danach Tony Schmidts, dessen Schuss von der Latte ins Feld zurücksprang. In der 69. Minute dann die Entscheidung, wiederum durch Michael Pabst, der ein genaues Zuspiel von de Simone überlegt abschloss. In der 85. Minute hatte dann Manuel Gebauer, der nach langer Krankheit sein Debüt für den FVB gab, ein erstes Erfolgserlebnis, denn sein Kopfball bedeutete das 4:1.

FH

Vorschau

FV Brühl erneut auswärts

Nach dem Spiel in Neckarhausen muss der FV Brühl in der Fußball-Landesliga erneut auswärts antreten. Am Samstag um 15.00 Uhr gastiert die Schäfer-Elf beim VfB Eppingen.

Für die Fahrt nach Eppingen haben die Verantwortlichen einen Fan-Bus organisiert. Abfahrt ist um 12.45 Uhr vor dem Clubhaus.

Die zweite Mannschaft des FV Brühl gastiert am Sonntag um 15.00 Uhr beim SV Enosis Mannheim.

Juniorenspiele am Samstag

C1-Junioren: 14.45 Uhr, FVB - TSG Lützelsachsen
D2-Junioren: 13.30 Uhr, FVB - TSG Lützelsachsen 3
A-Junioren: 17.30 Uhr, Spvgg Amicitia Viernheim - FVB
D1-Junioren: 13.30 Uhr, SG Oftersheim - FVB
E3-Junioren: 12.30 Uhr, SC Käfertal 2 - FVB
E1-Junioren: 12.30 Uhr, Spvgg 07 Mannheim 1 - FVB
E2-Junioren: 13.30 Uhr, FV 03 Ladenburg - FVB
vm

Abteilung Leichtathletik

Zur Information:

Am Kerwemontag, 08.10., findet **kein** Training statt. Ab Montag, den 15.10. beginnt das Hallentraining für alle Gruppen wieder in der Sporthalle der Schillerschule.

Bitte darauf achten, dass nur Trainingsschuhe mit hellen Sohlen erlaubt sind.

CS



ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik



Trainingszeiten ARGE Leichtathletik FVB/SVR Winter 2007/2008

	Montag
Aktive (> 19 Jahre)	19.15-20.00 Uhr, Halle Schillerschule; R. Schäfer, H. Sponagel 20.00-21.00 Uhr Kraftraum Brühl wie Aktive; R. Schäfer, H. Sponagel
Jugend (16-19 J.)	wie Aktive; R. Schäfer, H. Sponagel
A-SchülerInnen (14-15 Jahre)	wie Aktive; R. Schäfer, H. Sponagel
B-SchülerInnen (12-13 Jahre)	18.00-19.15 Uhr, Halle Schillerschule; R. Knapp, S. Hertlein, N. Körner
C-SchülerInnen (10-11 Jahre)	18.00-19.15 Uhr, Halle Schillerschule; R. Knapp, S. Hertlein, N. Körner
D-SchülerInnen (8-9 Jahre)	17.00-18.00 Uhr, Halle Schillerschule; R. Marchi, M. Schulzki
E-SchülerInnen (6-7 Jahre)	16.00-17.00 Uhr, Halle Schillerschule; R. Marchi, M. Schulzki
5 Jahre und jünger	16.00-17.00 Uhr, Halle Schillerschule; C. Stoll, U. Schleicher
	Dienstag
Aktive (> 19 Jahre)	18.00-20.30 Uhr, Halle Schillerschule und Stadion Brühl; R. Schäfer, H. Sponagel
Jugend (16-19 J.)	wie Aktive; R. Schäfer, H. Sponagel
A-SchülerInnen (14-15 Jahre)	wie Aktive; R. Schäfer, H. Sponagel
	Mittwoch
Aktive (> 19 Jahre)	18.00-19.30 Uhr, Stadion Brühl; R. Schäfer
Jugend (16-19 J.)	wie Aktive; R. Schäfer
A-SchülerInnen (14-15 Jahre)	wie Aktive; R. Schäfer
D-SchülerInnen (8-9 Jahre)	16.30-17.30 Uhr, Halle Schillerschule; R. Marchi
E-SchülerInnen (6-7 Jahre)	16.30-17.30 Uhr, Halle Schillerschule; R. Marchi
	Donnerstag
Aktive (> 19 Jahre)	19.30-21.00 Uhr, Kraftraum Rohrhof; H. Sponagel
Jugend (16-19 J.)	wie Aktive; H. Sponagel
A-SchülerInnen (14-15 Jahre)	wie Aktive; H. Sponagel
	Freitag
Aktive (> 19 Jahre)	18.30-21.00 Uhr, Halle Schillerschule; H. Sponagel
Jugend (16-19 J.)	wie Aktive; H. Sponagel
A-SchülerInnen (14-15 Jahre)	wie Aktive; H. Sponagel

B-SchülerInnen (12-13 Jahre)	16.30-18. Uhr, Halle Schillerschule; E. Koch, R. Knapp, S. Hertlein
C-SchülerInnen (10-11 Jahre)	16.30-18.00 Uhr, Halle Schillerschule; E. Koch, R. Knapp, S. Hertlein oder 18.00-19.15 Uhr, Halle Schillerschule; S. Hertlein, D. Litschka
D-SchülerInnen (8-9 Jahre)	18.00-19.15 Uhr, Halle Schillerschule; S. Kohl, M.-T. Payer, D. Litschka
E-SchülerInnen (6-7 Jahre)	18.00-19.15 Uhr, Halle Schillerschule; S. Kohl, M.-T. Payer, D. Litschka
5 Jahre und jünger	18.00-19.15 Uhr, Halle Schillerschule; S. Kohl, M.-T. Payer, D. Litschka
Sonntag	
Aktive (> 19 Jahre)	10.15-11.30 Uhr, Lauftreff; R. Schäfer, H. Sponagel
Jugend (16-19 J.)	10.15-11.30 Uhr, Lauftreff
A-SchülerInnen (14-15 Jahre)	10.15-11.30 Uhr, Lauftreff



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußballvorschau

Heimspiel gegen Spvgg 07 Mannheim am Kerwesonntag

Am Kerwesonntag treffen die Fußballer des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. in einem Heimspiel auf den großen Meisterschaftsaspiranten in der Kreisklasse A, die Mannschaft von SpVgg 07 Mannheim. Man darf gespannt sein, wie sich die junge Mannschaft von Trainer Stephan Knapp in diesem Spiel schlägt.

Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft empfängt am Sonntag um 13.00 Uhr die Elf von MFC 08 Lindenhof II und will versuchen, einen Heimsieg einzufahren.

Die A-Junioren spielen am Samstag um 17.00 Uhr beim SV 07 Waldhof 2 und die C-Junioren um 16.20 Uhr beim TSV Schöna 2. Die D-Junioren erwarten um 13.30 Uhr den SV Schriesheim 2. Die B-Junioren empfangen am Sonntag um 11.00 Uhr den SSV Vogelstang.

T.K.

SV Altlußheim - SV Rohrhof

1:4

Das mit Spannung erwartete Lokald Derby wurde eine klare Sache der Gäste: Rohrhof übernahm sofort die Initiative. Der SVA musste bereits nach zehn Minuten Spielmacher Christian Sperling verletzungsbedingt auswechseln. Die Gäste kombinierten bis zum Strafraum gekonnt, ließen aber Torgefährlichkeit vermissen. In der 24. Minute erlief Gästestürmer Tuncel Burak eine zu kurze Rückgabe und verwandelte sicher zum 0:1. Kurz vor der Halbzeit erzielten die Gäste durch Tuncel Burak die verdiente 2:0-Führung. Die Heimmannschaft war in allen Belangen unterlegen und fiel in der 50. Minute durch einen Kopfballtreffer von Nicolas Klässer auf 0:3 zurück. In der 57. Minute gelang Mike Hertlein der Anschlusstreffer. In der 70. Minute stellte erneut Nicolas Klässer den 1:4-Endstand her.

zg

TSV Neckarau II - SV Rohrhof II

4:4

Teilnahme an der Brühler Straßenkerwe

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. nimmt am kommenden Wochenende vom 06.10. bis 08.10. wieder mit einem Stand an der Brühler Straßenkerwe teil und freut sich auf Ihren Besuch. Es werden Speisen und Getränke angeboten.

T.K.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

TV Brühl 1b - TBG Reilingen 1c

27:27

Endlich ging es wieder los nach der Vorbereitung und den Trainings-/Turnierspielen wollten alle wissen, wie und wo genauer jeder Einzelne von uns nun steht. Wir mussten in Reilingen antreten, das sich schon die ersten Punkte in der JVA Mannheim sichern konnte.

Doch leider starteten wir mit etwas Nervosität in die Partie. So fielen wir 4:1 zurück. Doch nach einer frühen Auszeitansprache unseres Trainers wachten wir endlich auf und kamen auf ein 8:8 ran. Aber leichte technische Fehler schlichen sich wieder ein, dazu kam auch noch unsere nicht gerade berauschende 7-m-Quote von nur 42 %, so setzten sich die Gastgeber wieder auf 16:12 zur Halbzeit ab. Doch eins war allen klar: Wir wollen und können hier punkten. Aber irgendwie sah man das nach den ersten paar Minuten in der 2. Halbzeit noch nicht, und die Heimmannschaft konnte sich sogar auf 21:16 absetzen. Doch jetzt reichte es! Nach einer kleinen Umstellung unserer Abwehr und der Rückkehr unseres Kampfgeistes glichen wir verdient um 23:23 aus. Von da ab war es ein wortwörtlicher Schlagabtausch, der auch mit der einen oder anderen Strafzeit auf beiden Seiten zu Buche schlug und mit einem für beide Seiten gerechten 27:27 endete.

Letztendlich fuhren wir mit dem ersten gesicherten Punkt zurück in unser Clubhaus, wo wir unsere starke Mannschaftsleistung nochmals kurz Revue passieren ließen. Denn es konnte fast jeder von uns seine im Spiel stark gesteigerte Leistung mit Toren niederschreiben lassen.

Für den TVB spielten: R. Bühn (Tor), D. Glaser (1), M. Kohler (2), A. Pflug (5), M. Stadler, B. Martin (6), M. Huber (2), G. Zimmermann (2/3), T. Kinkel (1), T. Dobrotka (1), J. Schäfer, W. Neumüller (4), MV Andreas Schneider mk

Handballvorschau

06.10.2007

- 16.15 Uhr männl. B-Jugend, Kreisstaffel 2
TSG Eintr. Plankstadt - SG Brühl/Ketsch
- 17.00 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel 2
SG Brühl/Ketsch - SG Horan
- 18.45 Uhr Kreisluga Männer
TV Brühl - TV Oberflockenbach

07.10.2007

- 13.15 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel 2
TSG Eintr. Plankstadt Ib - TV Brühl
- 15.30 Uhr männl. D-Jugend, Kreisstaffel 3
SG Brühl/Ketsch Ib - SG Horan 1b
- 16.45 Uhr Kreisklasse B Frauen
TV Brühl Ib - SG MTG/PSV Mannheim 1c
- 18.30 Uhr Kreisluga Frauen
TV Brühl - SG MTG/PSV Mannheim

Auswärtssieg für den TV Brühl

Handball Kreisluga Damen

20:13-(8:8)-Sieg in Oberflockenbach

Die Damen des TV Brühl scheinen bestens gerüstet für die kommenden schweren Aufgaben in der Handball-Kreisluga. Dass diese Hoffnung nicht unbegründet ist, zeigten die Brühlerinnen beim Spiel gegen Angstgegner Oberflockenbach. Der TV Brühl entführte dabei zwei wichtige Zähler auf dem Weg zur Tabellenspitze. Nur wenige Fachleute hatten vorher den TVB mit sieben Toren vorne gesehen. Der Grundstock für diesen Sieg wurde mit einer guten Abwehrleistung gelegt. Die Brühlerinnen ließen in der 2. Halbzeit lediglich fünf Treffer, davon drei Siebenmeter, zu. Der TV Brühl agierte zu Beginn sehr sicher und kontrollierte das Spiel weitgehend.

Nach 20 Minuten stand erstmals mit 8:5 eine 3-Tore-Führung zu Buche. Einige Konzentrationsschwächen kurz vor der Pause bescherte den Gastgebern wie aus heiterem Himmel den 8:8-Gleichstand. Derart beflügelt begann der TV Oberflockenbach auch Halbzeit zwei. Erstmals führten die Gastgeberinnen mit 9:8. Nun drohte das Spiel zu kippen. Aber anscheinend hatte Trainer Markus Pfeifer seinen Mädels in der Halbzeitpause die richtigen Worte mit auf den Weg gegeben. Der TVB warf seine ganze Kampfkraft in die Waagschale. Außerdem nahm jetzt Anja Hirsch das Heft in die Hand. Ihre fünf Tore in der zweiten Halbzeit, dazu die gute Abwehrarbeit und die gewohnt tollen Reflexe von Torfrau Virginie Zimmermann brachten die Brühlerinnen wieder auf die Siegesstraße. Der Widerstand des TV Oberflockenbach war damit gebrochen. Am Ende war der Vorsprung auf sieben Tore angewachsen.

TVB: Zimmermann; Pietsch (1), Siebenlist (7/4), Neumüller (2), Hirsch (8), Heckmann (2), Triebkorn, Hemmerich, Koneczny.

ako

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Wir treffen uns am Kerwemontag ab 18.00 Uhr im Zelt des Gesangsvereins Konkordia.
U. Calero



TV Brühl 1912 e.V.

Kameradschaftskreis

Kameradschaftskreis TV Brühl

Am kommenden Dienstag, den 9. Oktober trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.

Abteilung Boule

Ab sofort besteht die Möglichkeit, jeden Samstag ab 14.00 Uhr Boule zu spielen.

Boule-interessierte Männer, Frauen und Jugendliche sind zum Mitspielen herzlich eingeladen.

Gespielt wird auf dem TV-Gelände, Wiesenplatz 2 in Brühl.

Info: J. Jurcicek, Telefon 06202/71937

E-Mail: jjurcicek@web.de



Bewegung Sport Gesundheit bei der

BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.

Schwimmübungsstunden beginnen

Seit Donnerstag findet wieder unser Schwimmen mit Wassergymnastik von 19.00 bis 20.00 Uhr im Hallenbad statt.
mr



Deutsche Lebensrettungsgesellschaft

Ortsgruppe Brühl e.V.

Bitte beachten!

Am Mittwoch, den 10.10. fällt das Training aus!

Wir sehen uns wieder am 17.10. um 19.00 Uhr im Hallenbad.



Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Masters beim SV Hellas Brühl

Am 7. Oktober finden die DMSM im Brühler Hallenbad statt. Es sind insgesamt sieben Vereine aus dem süddeutschen Raum gemeldet. Einlass in die Halle ist um 12.00 Uhr, der Beginn des Wettkampfs ist um 13.00 Uhr. Die Gemeinde Brühl stellt für dieses Ereignis das Hallenbad zur Verfügung. Das Hallenbad ist deshalb an diesem Tag ab 13.00 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Besucher sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Schwimmhalle nur mit Badeschuhen oder barfuß betreten werden darf.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Die Freiluftsaison 2007 neigt sich dem Ende entgegen und es finden auf der Anlage keine offiziellen sportlichen Aktivitäten mehr statt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, bei schönem Wetter immer noch im Freien zu spielen. Die Netze werden erst beim letzten Arbeitsspaß am 20.10. abgebaut.

Für **Nichtmitglieder** bietet unsere Trainerin Luci am **Samstag, 06.10., von 10.00 bis 11.00 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder** (Anfänger und Fortgeschrittene) in der Turnhalle der Schillerschule an. Leihschläger sind vorhanden, Hallenschuhe müssen mitgebracht werden. Treffpunkt am Eingang zur Turnhalle.

Terminvormerkungen

Samstag, 06.10., ab 9.30 Uhr, 1. Arbeitsspaß

Wie bekannt, bitte Gartengeräte, Eimer, Putzlappen etc. mitbringen.

Samstag, 20.10., ab 9.30 Uhr, 2. Arbeitsspaß

Bitte, auch hier wieder die bekannten Arbeitsutensilien mitbringen. Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich hierbei um den letzten Arbeitsdienst in diesem Jahr handelt.

Samstag, 20.10., ab 19.00 Uhr

Oktoberfest im Tennisclub. Anmeldung bis 07.10. im Clubhaus (Liste liegt aus).

Zur Information:

Das Restaurant "Filzkugel" ist vom 8. bis 17. Oktober 2007 geschlossen.
us



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine

05.10. Jugendausschusssitzung BSV und Jugendligatagung

06.-08.10. Teilnahme an der Brühler Straßenkerwe mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone

07.10. 1. Ligawettkampf

13.10. Landeskönigsball im "Harres", St. Leon-Rot

14.10. VM 9 mm Para/45 ACP, danach 357 Mag-44 Mag

20.10. DM Luftgewehr AufLAGeschießen

21.10. 2. Ligawettkampf

26.-28.10. Frauensymposium

27.10. VM Spopi KK

04.11. 3. Ligawettkampf

04.11. Frauenausschusssitzung

10.11. Festbankett 100 Jahre SG Brühl in der Festhalle

17.11. VM LP und KK-Gewehr 3 x 10

18.11. 4. Ligawettkampf

24.11. VM 60 Schuss liegend, 13.00 Uhr, und

VM Unterhebelgewehr, 15.00 Uhr

24.11. "Kleiner Hubertusball", Schützenabteilung, 20.00 Uhr, im Schützenhaus



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Abangeln

Am 13. Oktober fällt die Entscheidung in der Vereinsmeisterschaft beim Abangeln an den Brühler Rheinbuhnen. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr, geangelt wird von 14.15 bis 17.15 Uhr. Im Anschluss treffen sich die Petrijünger im Vereinsheim, um bei einem gemütlichen Abendessen den Vereinsmeister 2007 erstmals zu feiern.

www.asv65.de

J.R.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Am vergangenen Wochenende fand in Mannheim die deutsche Meisterschaft im VPG (Vielseitigkeitsprüfung der Gebrauchshunde, früher auch fälschlicherweise kurz Schutzdienst genannt) statt. Mit 79 Hunden eine stark besetzte Meisterschaft, die vom SSPV hervorragend organisiert war. Es war nicht nur für VPG-Freunde eine Freude, die Teams in Unterordnung und Schutzdienst auf dem Maimarktgelände anzusehen.

Im Rahmenprogramm wurde am Samstag auch der Turnierhundesport gezeigt und auf der Hindernisbahn und beim Shorty konnten Rolf Trautmann mit der Westi-Hündin Jenny, Hans Westenfelder mit seiner Jack-Russel-Hündin Alice, Jennifer Schmitt mit dem Border-Mix Pascha, Ramona Bittmann mit der weißen Schäferhündin Ice und Jasmin Stanka mit ihrem Beauceron Arik vorführen, zu welchen Leistungen kleine und große Hunde, jüngere und ältere Sportler fähig sind.

Bei strahlendem Sonnenschein und ebensolcher Laune machten sich sonntags auch einige unserer Junghunde (zwischen 5 und 7 Monaten) auf den Weg nach Mannheim, und auch wenn es keine Prüfung war, so machte sich doch bei dem einen oder anderen Hundeführer ein wenig Nervosität breit. Ungeachtet des fremden Platzes, der ungewohnten Umgebung und der ebenso ungewohnten Geräuschkulisse zeigten die vierbeinigen Partner gewohnt freundlich, verspielt und entdeckungsfreudig, was sie in den vergangenen Wochen bei Corinna Henk und Karin Schmeisser gelernt hatten.

Der Ausflug auf das Maimarktgelände war für jedes Team eine wertvolle Erfahrung und der Beweis dafür, dass es Sinn macht, mit seinem Welpen oder Junghund einen Hundeverein zu besuchen.

Danke an dieser Stelle noch einmal auch im Namen des Vorstandes an alle Teilnehmer, dass sie ihre Freizeit geopfert und den Verein so hervorragend repräsentiert haben.

DEA

Was sonst noch interessiert



Kinderkleiderflohmarkt in Brühl

Am Samstag, 13. Oktober 2007, findet ab 12.00 Uhr ein weiterer Flohmarkt auf dem Schulhof der Schillerschule in Brühl zum Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung statt.

Organisatoren sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof.

Wie üblich finden Sie wieder einen Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim. Ein Infostand über die Arbeit des Vereins wird ebenfalls vorhanden sein. Auch leckere Waffeln stehen zum Verkauf bereit.

Für Kaffee- und Kuchenspenden bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich. Spenden können direkt am Stand (Eingang zum Pavillon) abgegeben werden.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6 Euro. Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern 06202/74793, 75800 oder 775313.

Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 07.10.

9.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Ist der Gebrauch von Bildnissen in der Anbetung Gott. wohlgefällig?"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. August: "Das Erdulden von Leid kann für uns nützlich sein", gestützt auf Jakobus 5:11

Dienstag, 09.10.

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 22 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Das erste Wehe - Heuschrecken" (Offenbarung 9:11-18: Warnung an die Weltherrscher / Das zweite Wehe - Reiterheere).

Donnerstag, 11.10.

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Daniel 7-9 werden unter anderem die Themen behandelt: "Jehovas 'Rede' soll uns behüten" und "Was bedeutet es, wiedergeboren zu sein?"

Der Psychiatrie-Arbeitskreis Heidelberg lädt ein zur "Woche der seelischen Gesundheit in Heidelberg" vom 9. bis 13. Oktober 2007

Freitag, 12. Oktober, 19.00 Uhr

Vortrag und Erfahrungsaustausch

Psychose - Sucht

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Dr. Barbara Richter, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Chefärztin der Abtl. für Suchttherapie am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, Wiesloch

Veranstalter:

Selbsthilfegruppe: **ApK** - Angehörige psychisch Kranker, **EKpKE** - Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern, **HEIPER** - Heidelberger Initiative Psychiatrie-Erfahrener, **J.e.s.s** - Junge Erwachsene mit seelischen Schwierigkeiten, **RAG SHG** - Regionale Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen, Heidelberger Selbsthilfebüro, Gesundheitsamt Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Kontakt:

Heidi Flassak, Tel. 06221/522-1866, Fax 522-91866
heidi.flassak@rhein-neckar-kreis.de

Ort:

Restaurant Stazione, Kultur- und Tagungszentrum (rollstuhlgerecht), Hardtstr. 1, Heidelberg-Kirchheim, S-Bahn-Linien 3, 4, Haltestelle Kirchheim/Rohrbach, direkt vor Stazione

Kosten: keine

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit den Klientenführern (Interessenvertretung für psychisch kranke Menschen und Angehörige Heidelberg) und den Veranstaltern.

Samstag, 13. Oktober, 10.00-16.00 Uhr

Tagesseminar für Mitglieder von Selbsthilfegruppen

Selbstwertgefühl

Woher kommt es - Wodurch wird es geprägt - Wie wir es stärken können

Christiane Schmidt, Supervisorin und Trainerin

Veranstalter: Heidelberger Selbsthilfebüro

Anmeldung:

Sabine Popp und Marion Duscha, Tel. 06221/184290, Fax 161331

info@selbsthilfe-heidelberg.de

Ort:

Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38

Teilnahmegebühren: 12 Euro

Für Frauen und Männer ist es wichtig, dass sie sich in ihren Beziehungen zu anderen Menschen gut aufgehoben und wertvoll fühlen. Wir alle suchen nach Beziehungen, die unser

Selbstwertgefühl stärken und unsere Selbstwahrnehmung bestätigen. Großen Einfluss auf das Selbstwertgefühl haben Herkunft und Familienkultur, in der wir aufgewachsen sind. Wir schreiben unsere Lebensgeschichte in den Organisationen und Gruppen fort, in denen wir unser Leben verbringen. Und wir bekommen dort ganz alltäglich zu spüren, inwiefern es sich dort leicht und mit gegenseitiger Wertschätzung kommunizieren, arbeiten und leben lässt - oder inwiefern unsere Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmungen sich aneinander reiben und womöglich das Selbstwertgefühl schwächen. Dieses Seminar ist dazu da, eine kleine Reise in die eigenen Selbstwert-Biographie zu machen und mit verschiedenen Methoden aus der systemischen Beratungsarbeit herauszufinden, wie das Selbstwertgefühl stabilisiert und gestärkt werden kann.

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen **Sozialleistungen** für Familien mit Pflegefällen und **Patientenverfügung** mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 10.10., von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Krankenhaus Schwetzingen im Konferenzraum im Erdgeschoss statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen jeden 1. Freitag im Monat

Nächster Termin: 05.10.2007, von 16.00 bis 17.30 Uhr, im Hebelsaal im J.-P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen
"Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost."
(R. Hamerling)

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen.

Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre, und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Fr. Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309, oder Fr. Silvia Verwaal-Mellem, Tel. 06205/100342.

Arche Noah

Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V.

Tiergottesdienst

Wieder wollen wir einen Gottesdienst feiern, zu dem nicht nur Menschen sich versammeln, sondern auch andere Wesen, die mit ihrem Dasein Gott als Schöpfer loben und preisen, die mit ihrer Not und Bedrückung und Verfolgung auf Erlösung warten, deren Sterben und Verlöschen uns trauern lässt.

Am Sonntag, 7. Oktober 2007, um 10.00 Uhr findet dieser Gottesdienst in der Johanneskirche in Ketsch statt.

Der Tierschutzverein Arche Noah lädt mit ein zu diesem Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Haus der Begegnung ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss statt.

Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Hebel-Freunde auf grusligen Spuren in Speyer

Der diesjährige Ausflug des Freundeskreises Hebel-Gymnasium führt am Samstag, 6. Oktober, nach Speyer. Nach einem Essen in der "Hausbrauerei Domhof" (Treffpunkt 18.15 Uhr am Speyerer Dom) folgt um 21.00 Uhr eine Führung unter dem Titel "Gauner - Richter - Blutgericht". Der nächtliche Rundgang (Treffpunkt ebenfalls Dom) veranschaulicht die mittelalterliche Kriminal- und Rechtsgeschichte der Stadt Speyer. In historischem Gewand wird ein "Ratsherr" und ein "Mönch" durch die Stadt bis zum Verlies im Altpörtel führen.

Die Veranstaltung ist nur für Erwachsene. Die Kosten für die Führung übernimmt der Freundeskreis des Hebel-Gymnasiums. Anmeldungen über die Homepage www.hebel-freundeskreis.de.

101 Schüler/innen lernen Lernen

Positive Resonanz auf das Seminar "Lernen lernen" beim Hebel-Gymnasium

Wie packe ich es an? - Die Frage stellen sich Schüler nicht nur zum Schuljahresbeginn, sondern auch täglich bei den Hausaufgaben. Wie kann ich effektiv lernen? Oder: Wie kann ich meine Konzentration optimieren? Zu diesen Fragen gab es am Wochenende viele Tipps für die jüngsten Hebelianer. "Lernen lernen" hieß ein zweitägiges Seminar, das der sehr engagierte Freundeskreis des Schwetzinger Hebel-Gymnasiums für die Fünft- und Sechstklässler organisiert hatte.

"Lernen lernen" ist ein Programm, das die "Lernwerkstatt Endres" in St. Blasien seit 30 Jahren anbietet und besonders erfolgreich durchführt, denn die Kurse dort sind schnell ausgebucht. Der Freundeskreis konnte nun ein sechsköpfiges Referenten-Team der Lernwerkstatt nach Schwetzingen einladen. 101 Hebelianer nahmen teil. "Ausschlaggebend dafür, das Seminar durchzuführen, war die Einführung der zweiten Fremdsprache in Klassenstufe 5. Das Seminar sollte Schüler/-innen und Eltern unterstützen, auch diese Situation zu meistern", erklärt Brigitte Mende die Motivation des Freundeskreises.

Eltern und Lehrer/-innen waren ebenfalls eingeladen, sich über Lernmethodik zu informieren. So begann das Seminar zunächst am Freitagabend mit einer gemeinsamen Einführungsrunde und einigen Lernspielen, was die Atmosphäre auflockerte. Anschließend gingen die Schülerinnen und Schüler in kleine Lerngruppen, während die Erwachsenen im Plenum blieben. Die Hebelianer lernten dann - vor allem auch am Samstag, wie man dank nützlicher Tipps seine Lerneffektivität steigern kann. In einem Selbstexperiment konnten sie feststellen, dass sie sich besser konzentrieren können, wenn sie kurze Pausen einlegen: Die Anzahl der richtig gelösten Rechenaufgaben war mit eingeschobenen einminütigen Pausen deutlich höher, als wenn am Stück gerechnet wurde. Die Schüler erfuhren, wie man sich vier Tage vor der Klassenarbeit optimal einteilt. Sie bekamen Tricks zum Vokabellernen. Eingestreut wurden immer wieder unterhaltsame Lernspiele. Dank dieses Seminars waren die Kinder nun motiviert für das Schuljahr.

Die Eltern und Lehrer/-innen erfuhren in der Zwischenzeit, dass es vier verschiedene Lerntypen gibt. Je nachdem, zu welchem Lerntyp das Kind gehört, gibt es passende Lerntipps. Und so verstand nun mancher Vater oder manche Mutter, warum nicht jede Lernmethode - die bei einem selbst gut funktioniert - auf das Kind übertragbar ist. In den Pausen hatte der Freundeskreis für Getränke, Brezeln und Äpfel gesorgt. Eltern und Schüler hatten lediglich einen kleinen Unkostenbeitrag gezahlt, die Kosten für das Seminar wurden im Wesentlichen vom Freundeskreis getragen. Bei ausreichendem Interesse soll dieses Schulseminar für Jugendliche und Eltern alle zwei Jahre durchgeführt werden. Allerdings wurde durch die positive Resonanz bereits jetzt der Ruf nach einem weiteren Seminar im nächsten Schuljahr laut. Allerdings wies der Freundeskreis darauf hin, dass dies beim derzeitigen Mitgliederstand allein finanziell nicht zu stemmen sei. Es wurde deshalb die Hoffnung geäußert, dass solche für Schüler und Eltern gleichermaßen hilfreiche Veranstaltungen den Zulauf zum Freundeskreis beflügeln möge. Weitere Infos und Fotos auf der Homepage www.hebel-freundeskreis.de.

Sparkasse Brühl

Mit der Verabschiedung von Johanna Schwindt ging am Freitag ein Stück Brühler Sparkassengeschichte zu Ende. Und sogar Bürgermeister Dr. Ralf Göck ließ es sich an diesem Nachmittag nicht nehmen, der Frau, die bereits seine Eltern über viele Jahre hinweg vertrauensvoll beraten hat, persönlich alles Gute für den nun folgenden verdienten Ruhestand zu wünschen. Das Vertrauen zu den Kunden aufzubauen, sich für sie Zeit zu nehmen und ihnen bestmöglich mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sei stets ihre große Motivation gewe-

sen "und es hat großen Spaß gemacht", sagte Johanna Schwindt später. Zahlreiche Kollegen, die in den vergangenen Jahrzehnten so vieles von ihr gelernt haben, waren zu der kleinen Feierrunde gekommen. Der Personalratsvorsitzende Dieter Treiber übersandte die Grüße des Vorstands und zunächst war es Sparkassen-Regionaldirektor Erik Schnatterer, der auf vier Jahrzehnte zurückblickte.

Am 1. April 1967 begann für Johanna Schwindt die berufliche Laufbahn bei der Sparkasse. Sie feierte also in diesem Frühjahr zudem ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Zunächst in Ofersheim tätig, wechselte sie Mitte der Siebziger nach Brühl. Unzählige Kunden haben in Sachen Finanzen bei ihr Rat gesucht - und darüber hinaus ihr so manch Persönliches anvertraut. Es war wenig verwunderlich, dass in den letzten Tagen viele, deren Weg sie begleitet hat, persönlich "Lebe wohl" sagten. Eine große Menschenkenntnis zu besitzen, zuhören zu können und stets fachlich auf dem neuesten Stand zu sein, so Schnatterer, das habe sie immer ausgezeichnet.

Sehr persönliche Worte fand Brühls Filialdirektor Peter Ickrath. "Ich lasse Sie nur ungern gehen", betonte er und fügte hinzu, dass "sein Haus" noch heute von ihrer Zuverlässigkeit und ihrer fachlichen Kompetenz profitiere. Über die Gemeinsamkeit hinaus, den Partner fürs Leben bei der Sparkasse kennen gelernt zu haben, verbinde beide die gehörige Anzahl interessanter Gespräche. Selbstredend gab es Geschenke von allen Gästen, die Johanna Schwindts künstlerischem und historischem Interesse entsprechen und mit deren Hilfe von nun an die vielfältigen Hobbys noch stärker genutzt werden können.



v.l.: Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Peter Ickrath, Erik Schnatterer, Johanna Schwindt

Herbstflohmarkt - "Rund ums Kind" in Ketsch

Veranstalter: Förderverein Neurotschule Ketsch e.V.

Am Samstag, den 6. Oktober, 12.00-15.00 Uhr, findet in Ketsch wieder einer der größten Kinderflohmärkte in der Region statt.

Der Förderverein der Neurotschule Ketsch e.V. veranstaltet diesen alljährlichen Flohmarkt auf dem Schulgelände der Neurotschule in der Gartenstraße 31. Angeboten wird alles für das Kind, von Kinderkleidung bis Spielsachen.

Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt in der Aula der Schule statt. Aufbau ist ab 11.30 Uhr. Die Standgebühr beträgt pro Tisch 5 Euro und pro Kleiderständer 2 Euro.

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Schule mit Kaffee, Getränken, Kuchen, Brezeln und Würstchen. Wir bitten Sie deshalb, uns eine Kuchenspende zukommen zu lassen. Diese wird mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen belohnt.

Der Erlös aus dem Flohmarkt kommt den Kindern der Neurotschule zugute. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Noch offene Fragen beantworten Ihnen gerne Herr D'Amato, Tel. 06202/68365 oder Frau Redecker, Tel. 06202/928700.